

Bürgerkurier

Amtliches Mitteilungs- und Verkündungsblatt

Freitag, 19. Dezember 2025

Nr. 11

21. Jahrgang/5329

www.epaper.wittich.de/5329

Frohe Weihnachten

Ein Stern führt durch die Dunkelheit
und leuchtet durch die Nacht.
Er kündigt uns den Heiland an,
denn bald ist heilige Nacht.
Er bringt uns Hoffnung,
stille Freude,
das Wunder ist so nah
und alle Jahre wieder,
dann wird es wieder wahr.

Unbekannt



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ich wünsche Ihnen frohe Festtage und einen guten Start in das neue Jahr.

Ihre Annegret Schwarz
Bürgermeisterin



Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen allen unseren
Mitgliedern und Kunden
ein besinnliches Weihnachtsfest und
ein glückliches, gesundes und
erfolgreiches Jahr 2026.

Ihre
 Raiffeisenbank
Kalbe-Bismark eG



info@rbkalbe-bismark.de
www.rbkalbe-bismark.de
039080 974-0

Aus der Einheitsgemeinde berichtet



Weihnachtsgruß

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein intensives und bewegtes Jahr liegt hinter uns.

Wenn wir gemeinsam darauf zurückblicken, sehen wir vieles, das wir erreicht, gestaltet und miteinander vorangebracht haben. Vieles davon war Teamarbeit - zwischen Verwaltung, Politik, Ehrenamt und Ihnen, den Menschen unserer Einheitsgemeinde. Dafür bin ich dankbar.

Wir sollten im Rückblick einfach einmal zufrieden sein mit dem, was wir haben und was wir gemeinsam geschafft haben.

Langersehnte Projekte und neue Ideen zur Gestaltung der Ortschaften wurden umgesetzt.

Gleichzeitig wissen wir: Unsere Einheitsgemeinde entwickelt sich nie von allein weiter. Damit unsere Heimat auch in Zukunft lebenswert, offen und attraktiv bleibt, wollen wir weiter beherzt gestalten, anpacken und neue Ideen zulassen. Stillstand ist keine Option - und mit Ihrem aller Engagement, Ihrem Blick nach vorn und Ihrer Verbundenheit gelingt uns genau das.

Mein Dank gilt den politischen Gremien, die dieses Jahr mit großem Einsatz, Sachverstand und manchmal auch intensivem Ringen um die besten Lösungen begleitet haben.

Wir müssen nicht überall einer Meinung sein - das ist völlig normal. Wichtig ist, dass wir Entscheidungen respektieren, demokratische Mehrheiten tragen und uns gemeinsam für das Wohl unserer Stadt einsetzen und den Respekt vor dem Anderen nicht verlieren.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die sich ehrenamtlich engagieren - im Sport, in der Kultur, bei der Feuerwehr und in vielen weiteren Bereichen.

Sie sind der Motor unseres Zusammenlebens und geben unserer Einheitsgemeinde ein Gesicht, das von Zusammenhalt und Herz geprägt ist.

Ebenso danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, im Bauhof und in unseren Einrichtungen. Ihr sorgt dafür, dass unsere Stadt funktioniert - verlässlich, professionell und oft mit mehr Einsatz, als man von außen sieht.

Mein Dank geht an die vielen Unternehmen, Handwerker, Dienstleister, Ärzte und Landwirte, welche auf ihre Art und Weise die Einheitsgemeinde lebenswert machen und diese durch viele Maßnahmen selbstlos unterstützen.

Zum Ende dieses Jahres wünsche ich Ihnen vor allem eines: Zeit. Zeit für Familie und Freunde, Zeit zum Durchatmen, Zeit zum Kraftschöpfen und Zeit für das, was Ihnen wichtig ist. Mögen die Feiertage Ihnen Wärme und Ruhe schenken, und mögen Sie mit Zuversicht in das neue Jahr starten.

Uns allen wünsche ich Frieden!

Bleiben Sie gesund.

Ihre

Christa Schwan



Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Die Bürgermeisterin
übriger Teil: Petra Kückmann-Stracke,
Redaktionsleiterin
Insa Aweh, Produktionsleiterin

Anzeigen:
Reklamationen Vertrieb: Tel. 05143 / 668758, E-Mail: info@wittich-winsen.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreislise. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen per Mail können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Impressum

Außenstelle Niedersachsen
29308 Winsen, Am Amtshof 4
Tel. 05143 / 668758

Erscheinungsweise:
monatlich
Zustellung:
Kostenlose Zustellung an alle Haushalte,
Einzelbezug über den Verlag



Aus der Bibliothek berichtet

1.200 Euro für Leseförderung

So wurde bspw. im Förderprogramm Schule - Bibliothek wunschgemäß in der Sekundarschule ein Schreibprojekt mit der 5. Klasse mit der Autorin Karen Galster aus Arneburg organisiert. Texte entstanden u. a. zum Thema Superhelden, Fußball, Dinosaurier, Vampiren und Mädchenfreundschaften. Gearbeitet wurde in Gruppen. Besonders gefördert wurden dabei die Sprachentwicklung, kollektives Miteinander, Fantasy und Konzentration. Digitale Tafeln und das Handy unterstützten bei der Projektdurchführung. In einer Abschlusslesung stellten die Schülergruppen ihre Texte den Mitschülern vor.



Auf dem Foto Klasse 5 und Karen Galster

In der Grundschule war der Autor Jens Reinländer aus Frohburg bei Leipzig zu Gast. Mit seiner turbulenten multimedialen Veranstaltung zum Buch „Rabaz im langen Lulatsch“ begeisterte er die Schüler der beiden 3. Klassen.



Die dritten Klassen und Herr Reinländer

Der Friedrich-Bödecker-Kreis unterstützte die Bibliothek mit zwei Lesungen, die unter der Überschrift „Zu Besuch im Märchenland“, mit der Osterburger Autorin Diana Kokot in den beiden 2. Klassen der Grundschule stattfanden.



Diana Kokot und die 3. Klassen der Grundschule.

Die Leseförderung ist wichtig und Lesen ist ständiger Begleiter im Alltag. Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass Kinder die Angebote der Bibliothek kostenlos nutzen können.

A. Stüwe

Leiterin der Bibliothek

Bibliotheksurlaub:

Am 2.1. und 5.1. bleibt die Bibliothek geschlossen.
Ab 8.1. ist die Bibliothek wieder regulär geöffnet.

Zeit zum Vorlesen - Lesestart-Set 1-2-3

Lesestart 1-2-3 ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Familie gefördert und von der Stiftung Lesen seit 2021 durchgeführt.

Das Lesestart-Set für Familien mit dreijährigen Kindern gibt es kostenlos in den teilnehmenden Bibliotheken als Geschenk, auch wenn man noch kein Bibliotheksbenutzer ist. Dazu gehören ein altersgerechtes Bilderbuch und eine Informationsbroschüre für die Eltern mit Alltagstipps zum Vorlesen und Erzählen, zusammengestellt in einer kleinen Tragetasche.



Mir als Bibliotheksleiter ist es immer wichtig, auf das Lesen und den guten Umgang mit Büchern zu verweisen. Daher nehme ich auch gern das Angebot seit 2022 von der Stiftung Lesen an und reiche die Lesestart-Sets gern an die Eltern unserer Jüngsten weiter. Viel Freude beim Vorlesen wünscht

A. Stüwe,

Leiterin der Bibliothek

Redaktionsschluss zum Bürgerkurier

**Die erste Ausgabe 2026 erscheint
am 27. Februar 2026**

Die Einheitsgemeinde Stadt Bismark weist auf den Abgabetermin für die erste Ausgabe 2026 des Bürgerkuriers hin!

Abgabeschluss für den Bürgerkurier ist der 17.02.2026.

Bitte beachten Sie - im Januar gibt es keine Ausgabe des Bürgerkuriers.

Ortschaften, Vereine, Gruppen und Organisationen, die ihre Veranstaltungen ankündigen oder Beiträge veröffentlichen lassen wollen, werden gebeten, ihre Unterlagen bis zu diesem Datum abzugeben.

Informationen, Beiträge und Veröffentlichungen bitte an die Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark), Breite Straße 11, 39629 Bismark - z.H. Frau Zorn, gern auch per Mail an amtsblatt@stadt-bismark.de senden.

Nachruf

*Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt für einen Augenblick still.
Und wenn sie sich dann weiterdreht, ist nichts mehr wie es war.*

Mit großer Betroffenheit
vernahmen wir die Nachricht, dass

Marcus Strathusen
Erster Hauptfeuerwehrmann

im Alter von 51 Jahren am 29. November 2025 verstorben ist.

Wir verlieren mit Marcus Strathusen einen von allen geschätzten
und geachteten Menschen, der viele Jahre Mitglied in der
Ortsfeuerwehr Meßdorf war. In dieser Zeit begleitete er mit viel
Engagement und Herzblut als stellv. Jugendwart die
Jugendlichen auf ihrem Weg.

Er wird uns mit seiner angenehmen und hilfsbereiten Art
stets in dankbarer und guter Erinnerung bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.
Möge Ihnen die Erinnerung an alles
Schöne helfen, die Trauer zu überwinden.

Annegret Schwarz **Frank Seeler** **Norman Reckling**
Einheitsgemeindegemeinderin Stadtwehrleiter Ortswehrleiter

Sprechzeiten der Verwaltung

Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr

Hinweis zu den Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes mit Terminvergabe

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass das Einwohnermeldeamt während der Sprechzeiten mit Terminvergabe arbeitet. Für die Anliegen der Bürger wie z.B.

- An-, Ab- oder Ummeldungen
- Beantragung von Personalausweis/Reisepass
- Beantragung von Führungszeugnis/Registerauszügen
- Meldebescheinigungen
- Etc.

sind telefonisch unter der Telefonnummer 039089/976-46 Termine zu vereinbaren. So können Wartezeiten reduziert oder vermieden werden.

Natürlich steht den Bürgern das Einwohnermeldeamt in dringenden Angelegenheiten auch ohne Termin zur Verfügung. In diesem Fall sind jedoch Wartezeiten einzuplanen.

Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark)

Breite Straße 11, 39629 Bismark
Tel. 039089 / 976 10; Fax 039089/ 21 37
E-Mail: kontakt@stadt-bismark.de
Internet: www.stadt-bismark.de



Kommunale Wohnung zu vermieten

Ort: Bismark OT Grassau
Straße: Grassau 13
Lage: EG + 1. OG
Zimmer: 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad, 2 Korridor
Größe: 78,4 m²
Grundmiete: 352,80 €
Nebenkosten: 50,00 € mtl., Kautiön: 450,00 €, Gasheizung

zu erfragen bei:

Stadt Bismark (Altmark), Herr Ladewig, Telefon: 039089-97624
Breite Straße 11, 39629 Bismark
E-Mail: tilo.ladewig@stadt-bismark.de

Freie kommunale Wohnungen

Ort	Straße	Zimmer	Größe	Grundmiete	Nebenkosten	Bemerkung
Bismark	Str. der Freundschaft 8	3	56,80 m ²	280,00 €	80,00 € 150,00 €	2.OG li Heizkosten, Kautiön 840,00 €
Bismark	Str. der Solidarität 7 u. 9	2	51,76 m ²	222,00 €	50,00 € 100,00 €	3.OG, mit Balkon Heizkosten, Kautiön 660,00 €
Bismark	Str. der Solidarität 7 u. 9	2	51,76 m ²	232,00 €	50,00 € 100,00 €	2.OG, mit Balkon Heizkosten, Kautiön 660,00 €
Bismark	Str. der Solidarität 8 und 7	3	62,28 m ²	300,00 €	70,00 € 140,00 €	2.OG li. und 3.OG li. mit Balkon Heizkosten, Kautiön 800,00 €
Bismark	Holzhausener Str. 8	3	58,60 m ²	280,00 €	90,00 €	1. OG re., mit Balkon zzgl. Heizkosten (Gas) Kautiön 840,00 €

Außerdem werden einfache Wohnungen mit Ofenheizung in Bismark und Büste angeboten.

zu erfragen bei:

HVG GmbH & Co. KG, Frau Hemstedt
Wartenberger Chaussee 4, 39629 Bismark
Tel. 039 089 / 983-21, Fax 039 089 / 33 13
E-Mail: m.hemstedt@ibb-bismark.de

Aus dem Landkreis Stendal

Wirtschaftspreis Altmark 2025 vergeben Altmärkische Unternehmen begeistern Jury und Gäste mit mutigen Erfolgsgeschichten

Herausragende Unternehmen aus der Region wurden im feierlich herausgeputzten Schulungs- und Bildungszentrum der Kreissparkasse Stendal mit dem „Wirtschaftspreis Altmark 2025“ ausgezeichnet. Im Mittelpunkt standen dabei beeindruckende Geschichten von unternehmerischem Mut, gelebter Verantwortung und immer auch einer großen Portion Altmark-Verbundenheit.

Mehr als 200 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sorgten mit ihrem anerkennenden Applaus für echte Gänsehautmomente bei den glücklichen Preisträgern. Fünf Unternehmen konnten sich in drei Kategorien aus insgesamt 30 Bewerbungen durchsetzen. Die Vielfalt und Leistungsfähigkeit der altmärkischen Unternehmen beeindruckte nicht nur die Jury und das Publikum, sondern auch Sven Schulze, Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt. In seinem Grußwort würdigte er das Engagement der regionalen Wirtschaft:

„Unsere altmärkischen Unternehmen stecken voller Ideen, Mut und Tatkraft. Ich bin stolz, dass wir hier in Sachsen-Anhalt genau solche Unternehmer haben, die nicht nur anpacken, sondern auch Verantwortung für unseren Wirtschaftsstandort übernehmen. Ich bedanke mich bei jedem einzelnen, der mit uns gemeinsam die Region Altmark und auch ganz Sachsen-Anhalt weiter nach vorne bringt.“ Zu den Rednern gehörten darüber hinaus Patrick Puhlmann, Landrat des gastgebenden Landkreises Stendal, und Jörg Achereiner, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Stendal. Ein weiterer Höhepunkt war die Festrede von Anja Kohl, der aus dem ARD-Format „Wirtschaft vor 8“ bekannten Finanzexpertin, die mit ihrer Expertise zur Weltwirtschaft einen erfrischenden Blick über den Tellerrand beitrug. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Band On Cue.



Foto: Zeitgeist Business Marketing Gruppenbild mit allen Preisträgern, Jurymitgliedern, Anja Kohl (Festrednerin (3. v.r.) und Minister Sven Schulze.

Die Preisträger im Überblick:

In der Kategorie „Wirtschaftspreis 2025“

OST BAU; Osterburger Straßen-, Tief- und Hochbau GmbH (Hansestadt Osterburg)

Mit 35 Jahren Unternehmensgeschichte ist OST BAU ein wirtschaftliches Zugpferd der Region. Das Unternehmen beschäftigt rund 600 Mitarbeitende an sechs Standorten und überzeugt durch stabile Entwicklung, konsequente Mitarbeiterförderung und regionales Engagement. Zahlreiche Sponsoring-Aktivitäten in Sport und Kultur sowie die Beteiligung an überregionalen Großprojekten haben für große Bekanntheit der Marke OST BAU gesorgt – auch außerhalb der Region. Ein starkes Beispiel dafür, was sich unternehmerisch in der Altmark entwickeln lässt.

Apenburger Landbäckerei (Apenburg)

Die Bio-Bäckerei von Karin Beier ist seit 28 Jahren eine Institution in der Altmark und die einzige ihrer Art in Sachsen-Anhalt. Mit ihrer ganzheitlichen Bio-Philosophie bis hin zum Mahlen des eigenen Mehls hat die Apenburger Landbäckerei Pionierarbeit geleistet und den Weg geebnet für junge, innovative Lebensmittelbetriebe und Direktvermarkter in der Region. Als vorbildlicher Arbeitgeber hat die Bäckerei bereits vor zehn Jahren die 4-Tage-Woche eingeführt. Mit ihrem Engagement für Regionalität, soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit ist die Landbäckerei ein Gewinn für die Altmark und ein Vorbild für andere Betriebe.

Tischlerei Axel Pieper (Ahlum)

Die Tischlerei Pieper blickt auf eine 135-jährige Unternehmensgeschichte zurück und wird aktuell in der fünften Generation geführt. Besonders herausragend ist das Engagement des Unternehmens in der Ausbildung: Konstant bis zu drei Auszubildende und Umschüler werden eng betreut, fachlich gefördert und anschließend übernommen. Die Tischlerei setzt dabei gezielt auch auf junge Frauen und schafft den Rahmen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Durch eine Kooperation mit der BBS Salzwedel, die kostenlos Maschinen des Unternehmens nutzen darf, trägt die Tischlerei nicht nur zur eigenen Fachkräftesicherung bei, sondern stärkt auch die Ausbildungsmöglichkeiten in der gesamten Altmark.

In der Kategorie „Existenzgründung“

Dachdeckermeisterbetrieb Schramm (Schönhausen)

Stefan Gräf übernahm den Dachdeckermeisterbetrieb Schramm unter außergewöhnlichen Umständen: Als sein bisheriger Chef durch eine schwere Krankheit ausfiel, sprang er sofort ein – ohne Übergabe oder Einarbeitung. Heute führt Gräf ein gesundes, wachsendes Handwerksunternehmen, das in wirtschaftlich fordernden Zeiten Umsatz und Rentabilität steigern sowie Arbeitsplätze sichern und sogar neue schaffen konnte. Durch Digitalisierung, innovative Verlegetechniken und die Integration von Auszubildenden ist der Betrieb nicht nur wirtschaftlich erfolgreich, sondern ein Paradebeispiel für verantwortungsbewusstes Unternehmertum in der Altmark.

In der Kategorie „Tourismus & Gastronomie“

Das BilderbuchCafé (Hansestadt Havelberg)

Das BilderbuchCafé hat sich über die Jahre zu einer beliebten Anlaufstelle in Havelberg entwickelt. Einheimische und Touristen schätzen das selbstgemachte Eis, die regionalen Produkte und die liebevolle Atmosphäre. Hinter dem Erfolg steht ein Team, das stetig neue Impulse auf Messen und Events aufnimmt und den Betrieb innovativ erweitert – von der kleinen Pension „Markt 7“ bis zum App-gesteuerten Selbstbedienungs-Spätli. Das Café ist außerdem aktiver Partner im Regionalmarketing und Mitglied im Netzwerk „echt Altmark“. Mit Mut, Leidenschaft und Heimatverbundenheit ist es ein herausstechendes Aushängeschild für die Region.

Landrat Patrick Puhlmann lobte die hohe Qualität der Bewerbungen: „Auch wenn nur fünf Unternehmen am Ende prämiert werden können, waren unter den Bewerbern noch viele weitere beeindruckende Erfolgsgeschichten, die hier in der Altmark geschrieben wurden und werden. Es ist großartig, zu sehen, wie ideenreich, widerstandsfähig und gesellschaftlich engagiert die altmärkische Wirtschaft ist.“ „Aus Sicht des Regionalmarketings zeigt der Wettbewerb eindrucksvoll, wie vielfältig und zukunftsorientiert das Unternehmertum in der Altmark ist. Die Preisträger – ebenso wie alle Bewerber – sind sichtbare Botschafter für den lebendigen Wirtschaftsstandort Altmark und als solche werden sie im Rahmen des Standortmarketings präsentiert.“, so Carla Reckling-Kurz, Geschäftsführerin des ART. Der „Wirtschaftspreis Altmark“ wird gemeinsam von den beiden altmärkischen Landkreisen, der Sparkasse Altmark West, der Kreissparkasse Stendal und dem Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismusverband (ART) vergeben. Die Preise sind jeweils mit 2.500 € und einem Kommunikationspaket des ART dotiert. Der Wettbewerb in der Kategorie „Tourismus & Gastronomie“, initiiert durch den ART, wird von der IHK Magdeburg – Geschäftsstelle Altmark finanziert. „Die Tourismusbranche trägt zur Attraktivität des Lebens- und Wirtschaftsraum Altmark bei – und genau dieses Engagement möchten wir stärken und würdigen.“, betont Hendrik Stiller, Geschäftsführer der IHK Geschäftsstelle – Altmark.

Einladung zur Ausstellung – unter dem Titel „Red Thread – Ein warmes Leuchten im kalten Dunklen“ -

Kreismuseum Osterburg zeigt seit 30. November Arbeiten des Künstlers Fabian Freese

Unter dem Titel „Red Thread – Ein warmes Leuchten im kalten Dunklen“ lädt das Kreismuseum vom 30. November bis zum 22. Februar 2026 zur neuen Sonderausstellung ein (Platz des Friedens 3, 39606 Hansestadt Osterburg). Gezeigt werden Malerei, Fotografie und Installationen von Fabian Freese. Der Künstler und Galerist aus Wuppertal hat seine Werke bereits international zur Schau gestellt. In Osterburg zeigt er zudem eine raumgreifende Installation in der Kirche St. Nicolai.



Fabian Freese „Rainbow on Skyline New York City“ Lightpainting Foto auf Alu Dibond, 40 x 60 cm, 2017

„Mit den lebhaften und bunten Arbeiten möchten wir in die grauen Wintermonate ein wenig Farbe und Fröhlichkeit bringen“, erklärt Florian Fischer die Wahl der Ausstellung. Damit hält auch internationales Flair Einzug in die Hansestadt. „Seine Arbeiten sind weltweit auf Ausstellungen und Kunstmesen in Europa, Amerika, Australien und Asien zu sehen“, so der Museumsleiter weiter.

Die Arbeit von Fabian Freese ist eine Erforschung der städtischen Umwelt. Er sucht nach Materialien, die im Leben von fast jedem in der modernen Zeit verwendet werden. Dann verwandelt er sie in seine Kunstwerke, wo die ursprüngliche Idee der Verwendung des Gegenstandes nicht mehr wichtig ist. Nur die Form und Farbe von ihm zählt. Eine weitere Serie, die auf dem Leben in zeitgenössischen Städten auf der ganzen Welt basiert, ist die Lightpainting-Serie. Dies sind Langzeitbelichtungen, in denen Freese mit dem Raum der urbanen Umgebung interagiert und reflektiert, wo das Foto aufgenommen wird, während die Belichtung abläuft. Freese kombiniert oft verschiedene Bereiche zeitgenössischer Kunst wie Malerei mit Fotografie oder Malerei mit Objekten. Der Künstler versucht, die Grenzen der traditionellen Kunstidee zu überschreiten, um seine Werke zu schaffen, die oft sehr voraus denken. Schon zu Zeiten seines Studiums an der Freien Akademie der bildenden Künste in Essen wurden seine Arbeiten in internationalen Ausstellungen gezeigt.

Die Ausstellung im Kreismuseum Osterburg kann dienstags bis freitags in der Zeit von 13 bis 16 Uhr sowie sonntags zwischen 14 und 17 Uhr besichtigt werden. Es wird ein begleitendes kreatives Mitmachprogramm geben. Der barrierearme Zugang zu den Ausstellungsräumen und der Kirche St. Nicolai ist gewährleistet.

Hilfe, die ankommt.

Mit Ihrer Spende leisten Sie
einen wertvollen Beitrag
für Frieden und Erinnerung.

www.volksbund.de/sammlung



WISSENSWERTES

AltmarkMacher e.V. und Mediakulturkreis in guter Kooperation - Fotoausstellung „Ster- nenklar – Auf den Spuren der dunklen Nacht“

Die AltmarkMacher und der Mediakulturkreis e.V. eröffneten mit einer Vernissage eine beeindruckende Fotoausstellung im Alten Schafstall in Kläden. Die Ausstellung lädt dazu ein, die Faszination der dunklen Nacht und ihre verborgenen Schönheiten zu entdecken. Die historische Location bot einen stimmungsvollen Rahmen für eine Schau, die sich ganz der Faszination nächtlicher Landschaften widmet. Die Ausstellung präsentiert beeindruckende Aufnahmen regionaler und überregionaler Fotograf*innen, die die Stille, Weite und Magier der Nacht eingefangen haben. Von sternensäten Himmeln über Langzeitbelichtungen bis hin zu atmosphärischen Naturmotiven reicht die Bandbreite der gezeigten Werke. Zur Eröffnung sprachen Vertreter beider Veranstalter über die Bedeutung der Nachtfotografie und die besondere Herausforderung, Dunkelheit sichtbar zu machen.

Die Ausstellung ist in den kommenden Wochen im Alten Schafstall zu sehen und lädt dazu ein, die Nacht aus einer neuen Perspektive zu entdecken.

Ein zentrales Anliegen der Ausstellung „Sternenklar – Auf den Spuren der dunklen Nacht“ ist es, das Bewusstsein für den Naturschutz und den Erhalt natürlicher Dunkelräume zu stärken. Die gezeigten Fotografien machen sichtbar, wie wertvoll unverfälschte Nachtlandschaften sind – nicht nur für eindrucksvolle Himmelsbeobachtungen, sondern auch für Tiere, Pflanzen und das gesamte Ökosystem. Die Veranstalter betonen, dass Lichtverschmutzung zu den am stärksten unterschätzten Umweltproblemen zählt. Mit ihren Bildern möchten die Künstlerinnen und Künstler dazu anregen, die Nacht wieder als schützenswerten Lebensraum wahrzunehmen und verantwortungsvoller mit künstlicher Beleuchtung umzugehen.



vrnl: Bernd Kahle, Ulrike Wittig, Verena Schlüsselburg, Angelika Kahle, Renate Zeitz, Vera Völzke, Elke Günther

Der AltmarkMacher e.V. wurde von Verena Schlüsselburg, stellv. Vereinsvorsitzende (seit der MV am 22.11.), vertreten. Sie dankte dem Mediakulturkreis, auch im Namen der Vereinsvorsitzenden Amanda Hasenfusz, herzlich für die Kooperation und tatkräftige ehrenamtliche Mitwirkung beim Aufbau der Ausstellung im Alten Schafstall Kläden. Ehrenamt hatte hier Ehrenamt unterstützt, denn die AltmarkMacher initiieren und organisieren das Sternenprojekt mit der Wanderausstellung und der Einrichtung der Sternenpunkte in der Altmark - 10 sind es inzwischen an der Zahl - auch alles ehrenamtlich Ulrike Wittig, Martina Reimann und Angelika Kahle hatten alles wunderbar gestaltet und dabei selbst Freude empfunden, wie sie während der Vernissage berichteten.

Der Vorsitzende des Mediakulturkreises, Bernd Kahle, der gern mit Verena Schlüsselburg und den Teilnehmern der Vernissage mit einem Gläschen Sekt auf diesen besonderen Moment anstieß, fasste es aus seiner Sicht so zusammen:

„Wir sind als Verein (Media Kulturkreis) hier im Alten Schafstall breit aufgestellt. Wir wollen für Jung und Alt Begegnungsstätte sein... und sind es bei vielen Veranstaltungen auch weit über die Ortsgrenzen von Kläden hinaus.“

In dieses Konzept passt die Wanderausstellung der AltmarkMacher wunderbar. Bis zum 15. Januar verbleibt die Ausstellung nun in Kläden und kann zu den Öffnungszeiten des Schafstalls oder auf Vereinbarung kostenlos besucht werden. Danach wandert sie weiter nach Tangerhütte in das Rathaus, wie Verena Schlüsselburg mit ihrem ehemaligen Amtskollegen Andreas Brohm vereinbart hat.

Die Besucher des Klädener Adventsmarktes kamen als erste im Ad-ventsCafe /Alter Schafstall, für das das Schafstallteam gemeinsam mit vielen Sympathisanten fleißig die leckersten Kuchen zauberte, neben den lukullischen Genüssen in den kulturellen Genuss der eindrucksvollen Sternenfotografien.

Das wurde möglich auf Grund der Sternepark Initiative der AltmarkMacher, die mit dem LandesUmweltpreis ausgezeichnet wurde.

Ein Abend, der in Erinnerung bleibt – Französin Mitzy siegt in Bismark

Holstein Vision 2025 begeistert mit herausragender Tierqualität und emotionaler Atmosphäre

Am 20. November 2025 war es wieder so weit: Die Holstein Vision kehrte in die Zuchtviehhalle der RinderAllianz nach Bismark zurück – und lieferte eine Zuchtveranstaltung der Extraklasse. Unter dem Motto „Emotionen pur“ wurde die Halle zum Schauplatz einer eindrucksvollen Präsentation bester Holsteinkühe. Mehr als 130 hervorragend vorbereitete Schautiere aus Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, dem nördlichen Brandenburg und Schleswig-Holstein sorgten für Spannung, Begeisterung und Gänsehaut. Schon beim Betreten der festlich geschmückten Halle war spürbar: Diese Schau wird etwas sehr Besonderes. In Deutschland gibt es kaum eine Schau, die mit so viel Leidenschaft und Liebe zum Detail zelebriert wird. Es war wieder ein bleibendes Erlebnis für Züchter und Besucher. Mit über 1.000 Zuschauern konnte erneut bis auf den letzten Stehplatz gefüllt. Die RinderAllianz bewies damit einmal mehr, dass die Holstein Vision zu den beliebtesten und am besten besuchten Verbandsschauen in Deutschland gehört. Nicht umsonst sind Zuchtpertener aus ganz Europa angereist.

PreisrichterIn sichtlich ergriffen von Niveau und Zuchtqualität

Andrea Perk aus Niedersachsen überzeugte als PreisrichterIn mit Fachwissen und mitreißender Kommentierung. Sie hob das überragende Niveau der ausgestellten Tiere mehrfach hervor und betonte die Qualität der vorgestellten Nachzuchten aus dem Zuchtprogramm der Phönix Group.

Nachzuchtpräsentationen –

Die Stars der Phönix Group im Rampenlicht

Ein besonderes Highlight der Holstein Vision 2025 war die Nachzuchtpräsentation der Phönix Group – eine Show in der Show. Vier Partnerorganisationen präsentierten jeweils eine Nachzuchtgruppe ihrer Spitzenbulln und zeigten damit die enorme Bandbreite und Qualität der erst in diesem Jahr gegründeten Phönix Group GmbH. Besonderes Interesse galt der Töchtergruppe des RinderAllianz Top-Bullen Bench. Die super einheitliche Jungkühe wussten die Qualitäten ihres Vaters bestens in Szene zu setzen. Die Bullen unserer Phönix-Partner Rinderzucht Schleswig-Holstein, Rinderunion Baden-Württemberg und RBB Rinderproduktion Berlin-Brandenburg, namens Crunch, Canitz und Chagall, waren ebenfalls mit überzeugenden Töchtern vertreten.

Am Ende der Nachzuchtpräsentation kürte die PreisrichterIn die Bench-Tochter SL Shanice aus dem Betrieb Seydaland Rinderzucht GmbH zur Siegerin. Ihr balancierter Körperbau und ihre Ausstrahlung imponierten und setzten die Vorzüge des Vaters bestens in Szene. Den Reservesieg sicherte sich verdient Cricket (Vater Canitz) von der GbR Vömel. Erstmals präsentierten die Partner der Phönix Group in enormer Vielfalt ihre Leistungsstärke – ein eindrucksvoller Beleg für erfolgreiche Zuchtarbeit, die weit über regionale Grenzen hinaus strahlt.

Sterne in der Novemberrnacht

Traditionell eröffneten die Färsenklassen die Holstein Vision – und gleich zu Beginn wurde klar, dass es ein Abend auf höchstem Niveau werden würde. Den Titel „Schönste Färse 2025“ sicherte sich die ausbalancierte und jugendliche Bee Red aus der bekannten Zuchtstätte Augustin. Die rote Schönheit überzeugte die PreisrichterIn durch ihr harmonisches Exterieur, viel Ausdruck und ein exzellentes Fundament. Zur Reserve-Siegerfärse wählte Sie die imposante Siegerin der Nachzuchten aus Seyda, eine Bench-Tochter, die mit Eleganz, typvoller Erscheinung und einem herausragenden Euter begeisterte.

Jungkühe – feminine Eleganz

In den Klassen der Jungkühe ging es eng und hochklassig zu. Die Siegerin HAH Lady Like ET von Philipp Marquardt setzte sich in einer spannenden Entscheidung durch. Sie überzeugte durch Harmonie, hervorragende Rippenstruktur und ein hochsitzendes, festes Euter. Den Reservesieg sicherte sich die Rinderzucht Augustin KG mit BcH Oleandina, die mit dem besonderen Etwas und viel Ausstrahlung beeindruckte. Die PreisrichterIn betonte, wie bemerkenswert es sei, dass so viele Jungkühe bereits in dieser überragenden Qualität ausgestellt wurden – ein Zeichen des enormen Zuchtfortschrittes im RinderAllianz-Gebiet.

Mittlere Kühe – ein Genuss für Kenner

Die besonders hochkarätige Kategorie der Drittkalbskühe präsentierten sich als kraftvolle, ausbalancierte Tiere mit enormem Potenzial. Der Sieg in dieser Kategorie ging an Hyperhyper aus dem Stall von Milchhof Langenwedding. Sie überzeugte durch ein breites, drüsiges Euter, viel Milchtyp und einem femininen Auftreten. Den Reservesieg errang die lackschwarze schauerprobte Custos-Tochter BcH Belstar von der Rinderzucht Augustin KG die mit ihrer grazilen anmutigen Ausstrahlung zu den Publikumsbeliebten gehörte.

Alte Kühe – Showdown der Superlative

Ein emotionaler Höhepunkt des Abends war die Präsentation der alten Kühe. Sie beeindruckten durch Anmut, Ausstrahlung und Vitalität bei hohen Milchleistungen. Die Ladys sind damit ein Symbol für Langlebigkeit und Herzblut für die Rinderzucht. Den Sieg in dieser prestigeträchtigen Klasse errang Mitzy aus der Zucht von Dirk Huhne. Das Publikum und die PreisrichterIn waren gleichermaßen begeistert von ihrer Frische, Jugendlichkeit und Ringpräsenz. Der Reservesieg der Klasse ging an Bel, was nicht nur bei MVB van der Horst für mitreisende Begeisterung sorgte. Eine besondere Auszeichnung erhielt eine Kuh aus Schleswig-Holstein namens Soda von der Züchtergemeinschaft Henrik Holms und Hauke Jebens als Kuh mit der höchsten Lebensleistung der Schau. Sie hat bereits mehr als 117.000 kg Milch im Leben gegeben – ein beeindruckendes Zeugnis für hervorragende Zucht, Haltung und Tiergesundheit in ihrer Heimatherde.

Grand Champion 2025 – Mitzy wird die Königin von Bismark



Strahlende Gesichter und pure Emotionen zum Grand Champion Titel von Mitzy.

Als die Siegerinnen aller Klassen zum Finale ein letztes Mal die goldene Späne des Ringes betraten, herrschte gespannte Stille. Im Lichtkegel des Scheinwerfers und begleitet von stimmungsvollem Live-Musik fiel schließlich die Entscheidung:

Der Titel Grand Champion Holstein Vision 2025 ging an Mitzy von Dirk Huhne. Mit Standing Ovations feierte das Publikum die neue Königin der Holstein Vision.

„Diese Kuh verkörpert alles, was moderne Holsteinzucht ausmacht – Kraft, Eleganz und Funktionalität in höchster Form.“ Begründete Andrea Perk ihre Entscheidung. Das Team um den Vollblutzüchter Dirk Huhne war außer sich vor Freude.

Ein Abend, der verbindet –

Gemeinschaft und Leidenschaft für Rinderzucht

Nach der Siegerehrung lud die RinderAllianz zu einer riesen Züchterparty, die erst am frühen Morgen zu Ende war. Die RinderAllianz bedankt sich herzlich bei den zahlreichen Ausstellern, Helfern, Sponsoren und Partnern, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt dem Lely Center Lindstedt für die großzügige Unterstützung sowie allen Beteiligten, die vor und hinter den Kulissen zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben. „Die Holstein Vision steht für Begeisterung, Gemeinschaft und Zuchtleidenschaft – das war auch 2025 wieder in jeder Minute spürbar“, resümierten die Geschäftsführer Dr. Sabine Krüger und Matthias Löber.

AltmarkMacher: Mitgliederversammlung mit positiver Bilanz, aktiver Vorschau und Vorstandswahl für die nächste Periode



Mit der MusikMarkthalle in Osterburg, die von Ralf Engelkamp vorgestellt wurde, hatten die AltmarkMacher eine besondere Location für ihre Mitgliederversammlung gewählt.

Im Mittelpunkt dieser standen Informationen des Vorstandes über Aktivitäten 2025 und über den Haushalt.

Dem folgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes.

Im Ergebnis der Vorstandswahl wird Amanda Hasenfusz weiter als Vorsitzende des „AltmarkMacher“ e.V. agieren. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Verena Schlüsselburg gewählt und zu den Beisitzern Burghardt Banier und Eicke Trumpf.

Als beratendes Mitglied fungiert weiter Carla Reckling-Kurz, Geschäftsführerin des ART.

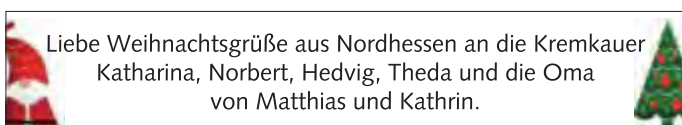
Im kommenden Jahr werden das Ladepünktchen- und Sterneparkprojekt weiter auf der Agenda der AltmarkMacher stehen, so der Tenor der Mitgliederversammlung.

Beides sind Erfolgsprojekte und bringen den Tourismus in der Altmark ein Stück weit mit voran.

Für beide Projekte wurde der AltmarkMacher e.V mit dem Landesumweltpreis der SUNK ausgezeichnet. Das Preisgeld setzten die AltmarkMacher für das weitere Vorankommen des Tourismus ein. So partizipieren die „Sternenpunkte“, die sich in der Altmark etablieren und die Foto- Wanderausstellung „sternenklar - auf den Spuren der dunklen Nacht“ davon.

Carla Reckling - Kurz dankte den „ AltmarkMachern“ als Geschäftsführerin des ART und bestätigte, dass es viel positives Feedback auf die Sterneninitiative des Vereins gäbe.

Nun kommt es darauf an, dieses zu nutzen, um Angebote zu entwickeln, vor allem für Kurzurlauber in der Altmark.



Liebe Weihnachtsgrüße aus Nordhessen an die Kremkauer Katharina, Norbert, Hedvig, Theda und die Oma von Matthias und Kathrin.



Notdienste



Ärztlicher Notdienst Bereich Stendal

Im Oktober 2014 ist eine neue Struktur des vertragsärztlichen Bereitschaftsdienstes in Sachsen-Anhalt in Kraft getreten. Ärzte und Rettungsdienst haben ihre Aufgaben klarer eingeteilt.

Unter der neuen Notrufnummer 116 117 können die Patienten nun sofort selbst mit dem diensthabenden Arzt verbunden werden. Der Anruf wird direkt an ihn weitergeleitet.

Diese Telefonnummer ersetzt nun das Suchen nach der Telefonnummer des diensthabenden Arztes.

Die Erreichbarkeit des/der diensttuenden Arztes/Ärztin erfolgt generell über die bundesweit einheitliche

Notrufnummer 116 117.

Der **Notdienst** wird als **Fahrdienst** durchgeführt:

Montag, Dienstag, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages

Mittwoch, Freitag von 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages

Samstag, Sonntag, Feiertag

von 07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages

Diese Telefonnummer soll angerufen werden bei akuten gesundheitlichen Problemen oder Schmerzen. Die Bereitschaftsärzte sind jedoch nicht für eine Beratung oder das Ausschreiben von Rezepten zuständig, wenn das auch am nächsten Tag erledigt werden kann.

Lebensbedrohliche Zustände gehen nach wie vor an die Rettungsdienst-Nummer 112.

Darüber hinaus gibt es im Johanniter-Krankenhaus, Wendstraße 31 in Stendal, Ebene 1 einen Bereitschaftsdienst, der wie folgt zu erreichen ist – Tel. 03931 / 66 - 0.

Mittwoch und Freitag

von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag

von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und

von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Patienten, die noch mobil sind, wenden sich bitte an diese Praxis.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für die Monate Dezember 2025, Januar und Februar 2026

Der zahnärztliche Notdienst gilt von Samstag, 8:00 Uhr bis Montag, 8:00 Uhr - an Feiertagen von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages. Sprechstunden sind samstags, sonntags und feiertags von 10:00 bis 11:00 Uhr.

Dezember		
20./21.12.2025	ZAP Dr. Friedrichs Friedrichstr. 11 39649 Mieste	Tel.: 039082-356
24.-26.12.2025	ZAP Jäger Marschweg 7a 38489 Beetzendorf	Tel.: 039000-246
27./28.12.2025	ZAP Schiebe Alte Bahnhofstraße 18 39624 Kalbe / Milde	Tel.: 039080-2066
31.12./ 01.01.2026	ZAP Dr. Tinzmann, Döllnitzer Straße 26 39629 Bismark	Tel.: 039089-2079
02./03.01.2026	ZAP DS Hempel, Bahnhofstraße 30 a 39646 Oebisfelde	Tel.: 039002-42112
04./05.01.2026	MVZ Dr. Hirsch Ernst-von-Bergmann- Straße 22 39638 Gardelegen	Tel.: 03907-791600
06.01.2026	ZAP Dr. Krämer Straße der Einheit 21a 39629 Bismark	Tel.: 039089-3220

Januar		
10./11.01.2026	ZAP DS Meinecke Neuferchauer Straße 4 38486 Klötze OT Kunrau	Tel.: 03908-279
17./18.01.2026	ZAP DS van Rennings Straße der Einheit 22a 39629 Bismark	Tel. : 039089-3224
24./25.01.2026	ZAP Jülich-Arnold Waltroper Straße 10 39638 Gardelegen	Tel.: 03907-712104

Februar		
31.01./ 01.02.2026	ZAP Dr. Seeburg Bahnhofstraße 26 39646 Oebisfelde	Tel.: 039002-98888
07./08.02.2026	ZAP DS Dahm Am Prinzendamm 1 39638 Gardelegen OT Jävenitz	Tel.: 039086-91088
14./15.02.2026	ZAP Ulrich, Rathausplatz 2 39638 Gardelegen	Tel.: 03907-778254
21./22.02.2026	ZAP DS Sender Magdeburger Straße 40 39646 Oebisfelde	Tel.: 039002-44913
28.02./ 01.03.2026	ZAP Schröder Schulstraße 4 39624 Kalbe/Milde	Tel.: 039080-2067

Notdienste Apotheken

Bitte beachten Sie:

Vorwahl 03931 ist Stendal, Vorwahl 03907 ist Gardelegen
Vorwahl 039089 ist Bismark und Vorwahl 039080 ist Kalbe.

Dezember

20.12.2025

Apotheke am Stadtsee

Stadtseeallee 29, 39576 Stendal Tel.: 03931/559922

Reutter Apotheke

Ernst- von-Bergmann-Str. 22, 39638 Gardelegen
..... Tel.: 03907-779418

21.12.2025

apowida - Apotheke im Altmarkforum

Dr.-K.-Schumacher-Straße 1, 39576 Stendal Tel.: 03931/314812

22.12.2025

La vie Apotheke

Buschhorstweg 2, 39638 Gardelegen Tel.: 03907-7799181

23.12.2025

Winckelmann-Apotheke

Wendstraße 30, 39576 Stendal Tel.: 03931/212353

Altmark-Apotheke Bismark

Wartenberger Chaussee 7, 39629 Bismark Tel.: 039089-2065

24.12.2025

Löwen-Apotheke

Markt 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 0800 0 212692

25.12.2025

Marien-Apotheke

Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 03931/700224

26.12.2025

Roland-Apotheke

Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal
..... Tel.: 03931/491491

La vie Apotheke

Buschhorstweg 2, 39638 Gardelegen Tel.: 03907-7799181

27.12.2025

Adler-Apotheke

Breite Straße 39, 39576 Stendal Tel.: 03931/214059

27.12.2025

Ratsapotheke Gardelegen

Ernst-Thälmann Straße 13, 39638 Gardelegen .. Tel.: 03907-2402

28.12.2025

Altmark-Apotheke

Breite Straße 2, 39576 Stendal Tel.: 03931/212876

Danneil-Apotheke Kalbe/Milde

Ernst-Thälmann Straße 40, 39624 Kalbe/Milde..... Tel.: 039080-3036

29.12.2025

Apotheke am Stadtsee

Stadtseeallee 29, 39576 Stendal Tel.: 03931/559922

30.12.2025

Löwen-Apotheke

Markt 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 0800 0 212692

Neue Löwenapotheke

Rathausplatz 7, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 2588

31.12.2025

Altmark-Apotheke Bismark

Wartenberger Chaussee 7, 39629 Bismark Tel.: 039089-2065

Januar

01.01.2026

apowida - Apotheke im Altmarkforum

Dr.-K.-Schumacher-Straße 1, 39576 Stendal Tel.: 03931/314812

Ratsapotheke Gardelegen

Ernst-Thälmann Straße 13, 39638 Gardelegen .. Tel.: 03907-2402

02.01.2026

Marien-Apotheke

Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 03931/700224

03.01.2026

Roland-Apotheke

Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal Tel.: 03931/491491

Nordhoff-Apotheke Mieste

Wilhelmstraße 20, 39649 Gardelegen OT Mieste
..... Tel.: 039082 - 288

04.01.2026

Winckelmann-Apotheke

Wendstraße 30, 39576 Stendal Tel.: 03931/212353

Rosenapotheke Gardelegen

Rosenweg 12, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 712548

05.01.2026

Adler-Apotheke

Breite Straße 39, 39576 Stendal Tel.: 03931/214059

06.01.2026

Löwen-Apotheke

Markt 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 0800 0 212692

Danneil-Apotheke Kalbe/Milde

Ernst-Thälmann Straße 40, 39624 Kalbe/Milde Tel.: 039080-3036

07.01.2026

Altmark-Apotheke

Breite Straße 2, 39576 Stendal Tel.: 03931/212876

Reutter Apotheke

Ernst- von-Bergmann-Str. 22, 39638 Gardelegen
..... Tel.: 03907-779418

08.01.2026

Apotheke am Stadtsee

Stadtseeallee 29, 39576 Stendal Tel.: 03931/559922

Altmark-Apotheke Klötze

Hagenstraße 1, 38486 Klötze Tel.: 03909 - 2657

09.01.2026

apowida - Apotheke im Altmarkforum

Dr.-K.-Schumacher-Straße 1, 39576 Stendal Tel.: 03931/314812

La vie Apotheke

Buschhorstweg 2, 39638 Gardelegen Tel.: 03907-7799181

10.01.2026

Marien-Apotheke

Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 03931/700224

10.01.2026**Altmark-Apotheke Bismark**

Wartenberger Chaussee 7, 39629 Bismark Tel.: 039089-2065

11.01.2026**Roland-Apotheke**

Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal

..... Tel.: 03931/491491

Ratsapotheke Gardelegen

Ernst-Thälmann Straße 13, 39638 Gardelegen .. Tel.: 03907-2402

12.01.2026**Stern Apotheke**

Breite Straße 31, 39576 Stendal Tel.: 03931 - 410247

Danneil-Apotheke Kalbe/Milde

Ernst-Thälmann Straße 40, 39624 Kalbe/Milde

..... Tel.: 039080-3036

13.01.2026**Winckelmann-Apotheke**

Wendstraße 30, 39576 Stendal Tel.: 03931/212353

14.01.2026**Adler-Apotheke**

Breite Straße 39, 39576 Stendal Tel.: 03931/214059

Neue Löwenapotheke

Rathausplatz 7, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 2588

15.01.2026**Altmark-Apotheke**

Breite Straße 2, 39576 Stendal Tel.: 03931/212876

16.01.2026**Apotheke am Stadtsee**

Stadtseeallee 29, 39576 Stendal Tel.: 03931/559922

Nordhoff-Apotheke Mieste

Wilhelmstraße 20, 39649 Gardelegen OT Mieste

..... Tel.: 039082 - 288

17.01.2026**apowida - Apotheke im Altmarkforum**

Dr.-K.-Schumacher-Straße 1, 39576 Stendal Tel.: 03931/314812

17.01.2026**Rosenapotheke Gardelegen**

Rosenweg 12, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 712548

18.01.2026**Löwen-Apotheke**

Markt 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 0800 0 212692

19.01.2026**Marien-Apotheke**

Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 03931/700224

Reutter Apotheke

Ernst- von-Bergmann-Str. 22, 39638 Gardelegen

..... Tel.: 03907-779418

20.01.2026**Roland-Apotheke**

Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal .. Tel.: 03931/491491

Altmark-Apotheke Klötze

Hagenstraße 1, 38486 Klötze Tel.: 03909 - 2657

21.01.2026**Stern Apotheke**

Breite Straße 31, 39576 Stendal Tel.: 03931 - 410247

La vie Apotheke

Buschhorstweg 2, 39638 Gardelegen Tel.: 03907-7799181

22.01.2026**Winckelmann-Apotheke**

Wendstraße 30, 39576 Stendal Tel.: 03931/212353

Altmark-Apotheke Bismark

Wartenberger Chaussee 7, 39629 Bismark Tel.: 039089-2065

23.01.2026**Adler-Apotheke**

Breite Straße 39, 39576 Stendal Tel.: 03931/214059

Ratsapotheke Gardelegen

Ernst-Thälmann Straße 13, 39638 Gardelegen .. Tel.: 03907-2402

24.01.2026**Altmark-Apotheke**

Breite Straße 2, 39576 Stendal Tel.: 03931/212876

Danneil-Apotheke Kalbe/Milde

Ernst-Thälmann Straße 40, 39624 Kalbe/Milde

..... Tel.: 039080-3036

25.01.2026**Apotheke am Stadtsee**

Stadtseeallee 29, 39576 Stendal Tel.: 03931/559922

26.01.2026**apowida - Apotheke im Altmarkforum**

Dr.-K.-Schumacher-Straße 1, 39576 Stendal Tel.: 03931/314812

Neue Löwenapotheke

Rathausplatz 7, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 2588

27.01.2026**Löwen-Apotheke**

Markt 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 0800 0 212692

28.01.2026**Marien-Apotheke**

Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 03931/700224

Nordhoff-Apotheke Mieste

Wilhelmstraße 20, 39649 Gardelegen OT Mieste

..... Tel.: 039082 - 288

29.01.2026**Roland-Apotheke**

Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal

..... Tel.: 03931/491491

Rosenapotheke Gardelegen

Rosenweg 12, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 712548

30.01.2026**Stern Apotheke**

Breite Straße 31, 39576 Stendal Tel.: 03931 - 410247

31.01.2026**Winckelmann-Apotheke**

Wendstraße 30, 39576 Stendal Tel.: 03931/212353

31.01.2026**Reutter Apotheke**

Ernst- von-Bergmann-Str. 22, 39638 Gardelegen

..... Tel.: 03907-779418

Februar**01.02.2026****Adler-Apotheke**

Breite Straße 39, 39576 Stendal Tel.: 03931/214059

Altmark-Apotheke Klötze

Hagenstraße 1, 38486 Klötze Tel.: 03909 - 2657

02.02.2026**Altmark-Apotheke**

Breite Straße 2, 39576 Stendal Tel.: 03931/212876

La vie Apotheke

Buschhorstweg 2, 39638 Gardelegen Tel.: 03907-7799181

03.02.2026**Apotheke am Stadtsee**

Stadtseeallee 29, 39576 Stendal Tel.: 03931/559922

Altmark-Apotheke Bismark

Wartenberger Chaussee 7, 39629 Bismark Tel.: 039089-2065

04.02.2026**apowida - Apotheke im Altmarkforum**

Dr.-K.-Schumacher-Straße 1, 39576 Stendal Tel.: 03931/314812

Ratsapotheke Gardelegen

Ernst-Thälmann Straße 13, 39638 Gardelegen .. Tel.: 03907-2402

05.02.2026**Löwen-Apotheke**

Markt 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 0800 0 212692

Danneil-Apotheke Kalbe/Milde

Ernst-Thälmann Straße 40, 39624 Kalbe/Milde

..... Tel.: 039080-3036

06.02.2026**Marien-Apotheke**

Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 03931/700224

07.02.2026**Roland-Apotheke**Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal
..... Tel.: 03931/491491**07.02.2026****Neue Löwenapotheke**

Rathausplatz 7, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 2588

08.02.2026**Stern Apotheke**

Breite Straße 31, 39576 Stendal Tel.: 03931 - 410247

09.02.2026**Winckelmann-Apotheke**

Wendstraße 30, 39576 Stendal Tel.: 03931/212353

Nordhoff-Apotheke MiesteWilhelmstraße 20, 39649 Gardelegen OT Mieste
..... Tel.: 039082 - 288**10.02.2026****Adler-Apotheke**

Breite Straße 39, 39576 Stendal Tel.: 03931/214059

Rosenapotheke Gardelegen

Rosenweg 12, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 712548

11.02.2026**Altmark-Apotheke**

Breite Straße 2, 39576 Stendal Tel.: 03931/212876

12.02.2026**Apotheke am Stadtsee**

Stadtseeallee 29, 39576 Stendal Tel.: 03931/559922

Reutter ApothekeErnst- von-Bergmann-Str. 22, 39638 Gardelegen
..... Tel.: 03907-779418**13.02.2026****apowida - Apotheke im Altmarkforum**

Dr.-K.-Schumacher-Straße 1, 39576 Stendal Tel.: 03931/314812

Altmark-Apotheke Klötze

Hagenstraße 1, 38486 Klötze Tel.: 03909 - 2657

14.02.2026**Löwen-Apotheke**

Markt 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 0800 0 212692

15.02.2026**Marien-Apotheke**

Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 03931/700224

La vie Apotheke

Buschhorstweg 2, 39638 Gardelegen Tel.: 03907-7799181

16.02.2026**Roland-Apotheke**Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal
..... Tel.: 03931/491491**Altmark-Apotheke Bismark**

Wartenberger Chaussee 7, 39629 Bismark Tel.: 039089-2065

17.02.2026**Stern Apotheke**

Breite Straße 31, 39576 Stendal Tel.: 03931 - 410247

Ratsapotheke Gardelegen

Ernst-Thälmann Straße 13, 39638 Gardelegen .. Tel.: 03907-2402

18.02.2026**Winckelmann-Apotheke**

Wendstraße 30, 39576 Stendal Tel.: 03931/212353

Danneil-Apotheke Kalbe/MildeErnst-Thälmann Straße 40, 39624 Kalbe/Milde
..... Tel.: 039080-3036**19.02.2026****Adler-Apotheke**

Breite Straße 39, 39576 Stendal Tel.: 03931/214059

20.02.2026**Altmark-Apotheke**

Breite Straße 2, 39576 Stendal Tel.: 03931/212876

Neue Löwenapotheke

Rathausplatz 7, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 2588

21.02.2026**Apotheke am Stadtsee**

Stadtseeallee 29, 39576 Stendal Tel.: 03931/559922

Nordhoff-Apotheke MiesteWilhelmstraße 20, 39649 Gardelegen OT Mieste
..... Tel.: 039082 - 288**22.02.2026****apowida - Apotheke im Altmarkforum**

Dr.-K.-Schumacher-Straße 1, 39576 Stendal Tel.: 03931/314812

Rosenapotheke Gardelegen

Rosenweg 12, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 712548

23.02.2026**Löwen-Apotheke**

Markt 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 0800 0 212692

24.02.2026**Marien-Apotheke**

Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 03931/700224

Reutter ApothekeErnst- von-Bergmann-Str. 22, 39638 Gardelegen
..... Tel.: 03907-779418**25.02.2026****Roland-Apotheke**Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal
..... Tel.: 03931/491491**Altmark-Apotheke Klötze**

Hagenstraße 1, 38486 Klötze Tel.: 03909 - 2657

26.02.2026**Stern Apotheke**

Breite Straße 31, 39576 Stendal Tel.: 03931 - 410247

La vie Apotheke

Buschhorstweg 2, 39638 Gardelegen Tel.: 03907-7799181

27.02.2026**Winckelmann-Apotheke**

Wendstraße 30, 39576 Stendal Tel.: 03931/212353

27.02.2026**Altmark-Apotheke Bismark**

Wartenberger Chaussee 7, 39629 Bismark Tel.: 039089-2065

28.02.2026**Adler-Apotheke**

Breite Straße 39, 39576 Stendal Tel.: 03931/214059

Ratsapotheke Gardelegen

Ernst-Thälmann Straße 13, 39638 Gardelegen .. Tel.: 03907-2402

Nützliche Nummern:**Polizei** 110**Polizeistation Bismark** Tel. 039089 / 317 963**Notarzt / Feuerwehr** 112**Gas:** Tel. 0800/428 22 66**Abfallentsorgung Landkreis Stendal (ALS)****Kundenservice:** Tel. 03937 / 2502-71**Altmärkischer Tierschutzverein Kreis Stendal e.V.****Tierheim „Edith Vogel“ Stendal-Borstel:** Tel. 03931/21 63 63**Landkreis Stendal – Straßenverkehrs- und Ordnungsamt –****Öffentliche Ordnung und Sicherheit:** Tel. 03931/ 60 80 33**Agentur für Arbeit Stendal, Stadtseeallee 71:** . Tel. 03931/ 64 00**Wasserverband Stendal-Osterburg:** Tel. 0171/ 31 00 268**Wasserverband Gardelegen:** Tel. 0160/ 29 01 550**Wasserverband Bismark:** Tel. 039089 / 21 41*Lesen Sie bitte weiter auf der Seite 14.*



Christian Janausch
 Forstwirtschaftliche Dienstleistungen und
Brenn-/Kaminholz-Verkauf
*Ich wünsche meinen Kunden ein gemütliches
 Weihnachtsfest und im Jahr 2026 immer eine
 warme Stube!*

Anschrift: Arensberger Dorfstr. 9 Telefon: 039089 / 31 708
 39629 Arensberg Funk: 0174/ 784 944 34




★ ★ Frohe Weihnachten und einen guten Start ★ ★
 ★ ins neue Jahr wünschen wir allen Kunden, ★
 ★ Geschäftspartnern und Freunden. ★



Heizung •
Lüftung •
Sanitär •
Klima •

IHR MEISTERBETRIEB FÜR
 NEUBAU • WARTUNG • SANIERUNG

Bismark & Celle
03 90 89 / 3 19 00
 liebighaustechnik@t-online.de




Zum Weihnachtsfest
 besinnliche Stunden.

Zum Jahresende
 Danke für das erwiesene Vertrauen.

Zum neuen Jahr
 Gesundheit, Glück, Erfolg und weitere gute Zusammenarbeit.



Elektro
Balfanz
 www.elektro-balfanz.de



DANKE

... allen Lesern, Kunden, Geschäfts-
 freunden, Zustellern und Mitarbeitern
 für die gute Zusammenarbeit und das
 entgegengebrachte Vertrauen für das
 Jahr 2025.

Ihre LINUS WITTICH Medien KG



FRÖHLICHE ☆
WEIHNACHTEN

wünscht Ihnen

Uwe Forkmann

Ihr Medienberater vor Ort
 0175 4032625
 forkmann@wittich-winsen.de



Frohe Weihnachten



Meiner werten Kundschaft frohe Weihnachten!

BVBB-Lohnsteuerhilfverein e. V. BV/BB

Im Rahmen einer Mitgliedschaft bieten wir Ihnen ganzjährig Hilfe in Lohnsteuersachen nach dem Steuerberatungsgesetz.

Beratungsstelle:

Stefanie Paschke
Bismarker Straße 39
39628 Bismark OT Kläden
Telefon: 03 93 24 / 8 11 91



Freude und Besinnlichkeit für die Festtage, Gesundheit, Glück und Erfolg fürs neue Jahr

wünschen wir von Herzen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

Schwarzkopf Undine

Augenoptikermeisterin
Hörakustikermeisterin
Funktionaloptometristin

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr



39629 Bismark, Büster Straße 30
Tel.: 039089 / 2419
Fax: 039089 / 31711
undine.schwarzkopf@gmail.com

MERRY
Christmas
GREETING SEASON



Wir bedanken uns

für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen

erholsame Feiertage, viel Glück und Erfolg für das neue Jahr.

SKS GmbH

Werk Steinfeld

Zur Sandgrube 1 · 39628 Bismark
OT Steinfeld · Tel.: 039324/450

Werk Bühne

Waldstraße 9 · 39624 Kalbe/M.
OT Bühne · Tel.: 039080/728177

Wohnungsverwaltung

IBB/HVG Bismark Tel. 039089 / 98 30

TopHaus Management Tangermünde Tel. 039322 / 738 505

Fahrservice Altmark

Doreen Kiebach Tel. 0174 / 43 43 794

Giftnotruf (Leipzig): Tel. 0341/97 24 666

Telefonseelsorge: Tel. 0800/111 01 11 oder 0800/111 02 22

Kinder- und Jugendtelefon: Tel. 0800/111 03 33

Suchmeldung per Radio beantragen: Tel. 0180/510 11 12

Opfernotruf (Weißer Ring): Tel. 11 60 06

Sperrung von EC-Karten: Tel. 01805/02 10 21 oder 116 116

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt

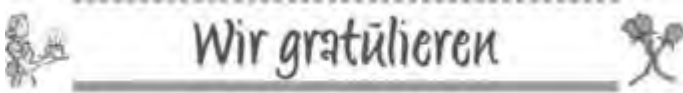
Jacobikirchhof 2 Tel. 03931 / 71 54 57

Johanniter Krankenhaus der Altmark

Genthin-Stendal gGmbH, Wendstraße 31: Tel. 03931/660

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Östliche Altmark e.V.

Moltkestraße 33, 39576 Stendal Tel. 03931/ 64 65 11

Web: www.drk-stendal.de, E-Mail: info@drk-stendal.de**Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag**



OT Poritz

14.02.
Herr Wolfgang Jörke
..... zum 70. Geburtstag

27.02.
Herr Bernd Mörschel
..... zum 70. Geburtstag

OT Schäplitz

05.02.
Herr Eberhard Hänssler
..... zum 95. Geburtstag

21.02.
Herr Reinhard Wienecke
..... zum 70. Geburtstag

OT Schernikau

01.02.
Frau Eva Meier
..... zum 70. Geburtstag

23.02.
Herr Martin Lehmann
..... zum 75. Geburtstag

28.02.
Herr Dietrich Muhl
..... zum 70. Geburtstag

OT Spänigen

07.02.
Frau Christa Partey
..... zum 75. Geburtstag

Veranstaltungen/Termine



Du kannst nicht zurückgehen und den Anfang ändern. Aber du kannst starten, wo du bist, und das Ende verändern.

C.S. Lewis

Am Dienstag, 13. Januar 2026 um 19:00 Uhr findet in Bismark, in der Mehrzweckhalle, der **Neujahrsempfang** der Einheitsgemeinde statt.

Gemeinsam mit Ihnen möchte ich auf das vergangene Jahr blicken und mit einem Glas Sekt und musikalischer Umrahmung auf das neue Jahr anstoßen.

Annegret Schwarz
Bürgermeisterin

Modelleisenbahnclub Kläden e.V.
MECK - 1990
K.-O. Klaus - OT Kläden - Klädener Chaussee 12 - 19618 Bismark - meck@tutan2.de

Herzlich Willkommen

MODELLEISENBAHNTAUSCHBÖRSE

Am Sonntag, 08. Februar 2026
von 10.00 - 15.00 Uhr

findet unsere **Modelleisenbahntauschbörse**

im „Alten Schafstall“,
Klädener Dorfstraße 21
in Kläden bei Stendal statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Es laden ein die Modelleisenbahnfreunde aus Kläden

WEIHNACHTSMARKT IN BISMARK

20.12.2025 ab 12:00 Uhr

- 12.00 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister
- 12.00 Uhr Märchenrätsel an den Ständen
- 12.00 Uhr Öffnung der Ausstellung im Bürgerhaus und Adventscafe
- 13.30 Uhr Diamonds - Kinder
- 14.00 Uhr Ausstellung Bismarker Künstler in der Kirche
- 14.30 Uhr Kita Kinder singen
- 15.00 Uhr Tanzgruppen des Heimatvereins
- 16.00 Uhr **Weihnachtsmann** grüßt die Kinder und löst das Märchenrätsel auf
- 16.30 Uhr Bismarker Blasmusikanten stimmen auf die Weihnacht ein
- 18.00 Uhr Diamonds und TUS-Sänger
- DJ Willem – musikalische Umrahmung

Kirchliche Veranstaltungen

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen im Pfarrbereich Kläden

Monatsspruch Dezember

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.
(Maleachi 3,20)

Gottesdienste

Samstag, 20.12.2025

15:00 Uhr Steinfeld Baumschmücken mit dem Gesangbuch

Sonntag, 21.12.2025 (4. Advent)

10:00 Uhr Darnewitz Baumschmück-GD
14:00 Uhr Hohenwulsch
15:30 Uhr Grünenwulsch Adventsliedersingen mit Gesangbuch, Feuerschale und Glühwein (Feldblick)

Mittwoch, 24.12.2025 (Heiligabend)

14:30 Uhr Grassau
14:30 Uhr Schorstedt
15:00 Uhr Schäplitz
16:00 Uhr Badingen
16:00 Uhr Hohenwulsch
17:30 Uhr Steinfeld
17:30 Uhr Kläden
17:30 Uhr Könningde
18:00 Uhr Garlipp

Donnerstag, 25.12.2025 (1. Weihnachtstag)

10:00 Uhr Querstedt
10:00 Uhr Schäplitz

Mittwoch, 31.12.2025 (Silvester)

18:00 Uhr Kläden Jahresschluss-Gottesdienst

Gemeindenachmittage

Freitag, 12.12.2025 14:30 Uhr Steinfeld
Sonntag, 14.12.2025 14:00 Uhr Badingen

„Lebendiger Adventskalender“

9. Türchen
Könningde 18:00 Uhr Freitag, 19.12.2025
10. Türchen
Steinfeld 15:00 Uhr Samstag, 20.12.2025
11. Türchen
Darnewitz 10:00 Uhr Sonntag, 21.12.2025 - 4. Advent
12. Türchen
Grassau 15:30 Uhr Sonntag, 21.12.2025 - 4. Advent

Monatsspruch Januar 2026

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. (Mose 6,5)

Gottesdienste

Donnerstag, 01.01.2026 (Neujahr)

13:00 Uhr Badingen NeujahrsGD
14:00 Uhr Bismark Pilgerwanderung nach Büste (mit Eisbaden)

Sonntag, 04.01.2026 (2. Sonntag nach dem Christfest)

14:00 Uhr Steinfeld

Dienstag, 06.01.2026 (Heilige drei Könige)

10:00 Uhr Garlipp Epiphantias Gottesdienst mit Neujahrsempfang

Sonntag, 11.01.2026 (1. Sonntag nach Epiphantias)

10:00 Uhr Grünenwulsch
14:00 Uhr Könningde

Dienstag, 13.01.2026

18:00 Uhr Garlipp Andacht mit Frau Korf

Sonntag, 25.01.2026 (Ökumenischer Bibelsonntag)

10:00 Uhr Kläden
14:00 Uhr Hohenwulsch

Gemeindenachmittage

Freitag, 09.01.2026 14:30 Uhr Steinfeld
Dienstag, 20.01.2026 14:30 Uhr Garlipp
Mittwoch, 21.01.2026 14:00 Uhr Badingen

„Kunst und Kirche“ - Samstag, 24.01.2026

15:00 – 18:00 Uhr Kirche Kläden
„Mit meinen Augen“ - Kunstaussstellung in der Klädener Kirche und im Alten Schafstall - Künstler aus der Region zeigen uns die Welt, mit den Augen ihrer Kunst gesehen

Monatsspruch Februar 2026

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

Gottesdienste

Sonntag, 01.02.2026 (Letzter Sonntag nach Epiphantias)

10:00 Uhr Schäplitz Weihnachtsliedersingen zum Abschluss der Weihnachtszeit
14:00 Uhr Schorstedt

Sonntag, 08.02.2026 (Sexagesimae)

10:00 Uhr Garlipp
14:00 Uhr Badingen

Samstag, 14.02.2026 (Valentinstag)

18:00 Uhr Steinfeld GD für alle Verliebten

Sonntag, 15.02.2026 (Estomihi)

10:00 Uhr Kläden

Gemeindenachmittage

Dienstag, 24.02.2026 14:30 Uhr Garlipp
Mittwoch, 25.02.2026 14:00 Uhr Badingen
Freitag, 27.02.2026 14:30 Uhr Steinfeld

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen im Pfarrbezirk Bismark

Dezember

Gottesdienste und musikalische Veranstaltungen

Sonntag, 21.12.2025

10:00 Uhr Bismark
14:00 Uhr Holzhausen
19:00 Uhr Meßdorf

Mittwoch, 24.12.2025 (Heilig Abend)

14:30 Uhr Bismark
15:15 Uhr Meßdorf
16:00 Uhr Arensberg
16:00 Uhr Berkau
16:00 Uhr Kremkau
16:00 Uhr Wartenberg
16:00 Uhr Hohenwulsch
16:30 Uhr Büste
16:30 Uhr Dobberkau
17:00 Uhr Döllnitz
17:30 Uhr Poritz
17:30 Uhr Kläden
17:30 Uhr Könningde
18:00 Uhr Bismark
18:00 Uhr Garlipp
22:00 Uhr Berkau

Freitag, 26.12.2025

10:00 Uhr Bismark

Sonntag, 28.12.2025

10:00 Uhr Poritz
13:00 Uhr Dobberkau

Mittwoch, 31.12.2025

15:00 Uhr Späningen
17:00 Uhr Bismark
23:30 Uhr Kremkau

Gemeindenachmittage

Geschichten, Lieder und Besinnliches zur Advents- und Weihnachtszeit

Dienstag, 02.12.2025	14:30 Uhr	Späningen
Dienstag, 09.12.2025	14:00 Uhr	Büste
Mittwoch, 10.12.2025	14:00 Uhr	Bismark
Dienstag, 16.12.2025	14:00 Uhr	Berkau
Mittwoch, 17.12.2025	14:00 Uhr	Poritz
Donnerstag, 18.12.2025	14:30 Uhr	Dobberkau

Januar

Gottesdienste und musikalische Veranstaltungen

Donnerstag, 01.01.2026

14:00 Uhr Bismark Neujahrsandacht mit Wanderung nach Büste und Eisbaden

Sonntag, 04.01.2026

09:00 Uhr Arensberg
10:00 Uhr Bismark

Donnerstag, 06.01.2026

10:00 Uhr Garlipp RegionalGD mit anschl. Neujahrsempfang im Pfarrhaus

Sonntag, 18.01.2026

09:00 Uhr Döllnitz GD mit Einführung des neu Gewählten GMKR

10:00 Uhr Bismark
13:00 Uhr Holzhausen
14:00 Uhr Berkau

GD mit Einführung der neuen GMKR und anschl. Kaffeetrinken

Sonntag, 25.01.2026

10:00 Uhr Bismark
13:00 Uhr Späningen
14:00 Uhr Poritz

Gemeindenachmittage

Königin Esther

Thema der Bibelwoche – Ein- und Überblick in ein spannendes Buch der Bibel

Dienstag, 13.01.2026	14:00 Uhr	Büste
Mittwoch, 14.01.2026	14:00 Uhr	Bismark
Donnerstag, 15.01.2026	14:30 Uhr	Dobberkau
Dienstag, 20.01.2026	14:00 Uhr	Berkau
Mittwoch, 21.01.2026	14:00 Uhr	Poritz

Hauskreis Sasse

Donnerstag, 22.01.2026

14:00 Uhr Bismark, Ahornweg 4 – Das Buch Ruth Kapitel 3

Musik

Montags	19:00 Uhr	Pfarrhaus Bismark	Chorprobe des Kirchenchores Bismark
Dienstags	19:30 Uhr	Pfarrhaus Döllnitz	Chorprobe des Döllnitz-Poritzer Kirchenchores
Mittwochs	18:00 Uhr	Pfarrhaus Bismark	Orchesterprobe

Bibelwoche in Späningen und Dobberkau

Das Buch Esther, welches das Purim-Fest begründet und so etwas wie den jüdischen Karneval begründet, ist die spannende Geschichte der persischen Königin Esther und ihres Cousins Mordechai, die auf elegante Art, ein Pogrom gegen die Juden im persischen Reich verhindern konnten. Herzliche Einladung an alle Interessierten, die sich einmal Zeit für ein ganzes biblisches Buch nehmen wollen.

Dienstag, 20.01.2026

19:00 Uhr Späningen Überblick über das Buch

Mittwoch, 21.01.2026

19:00 Uhr Späningen Esther 1 + 2

Donnerstag, 22.01.2026

19:00 Uhr Späningen Die Figur des Haman

Mittwoch, 21.01.2026

19:00 Uhr Dobberkau Die Figur des Haman

Donnerstag, 22.01.2026

19:00 Uhr Dobberkau Esther 1 + 2

Februar

Gottesdienste und musikalische Veranstaltungen

Sonntag, 08.02.2026

09:00 Uhr Arensberg
10:00 Uhr Bismark
13:00 Uhr Holzhausen

Sonntag, 15.02.2026

09:00 Uhr Döllnitz
10:00 Uhr Kremkau
10:00 Uhr Bismark
13:00 Uhr Dobberkau

Sonntag, 22.02.2026

10:00 Uhr Bismark
11:00 Uhr Poritz
14:00 Uhr Berkau

Sonntag, 01.03.2026

09:00 Uhr Arensberg
10:00 Uhr Bismark

Gemeindenachmittage

Rundreise durch das Heilige Land

Pfarrer Schuler wird von seiner Israelreise berichten

Dienstag, 10.02.2026	14:00 Uhr	Büste
Mittwoch, 11.02.2026	14:00 Uhr	Bismark
Donnerstag, 12.02.2026	14:30 Uhr	Dobberkau
Dienstag, 17.02.2026	14:00 Uhr	Berkau
Mittwoch, 18.02.2026	14:00 Uhr	Poritz

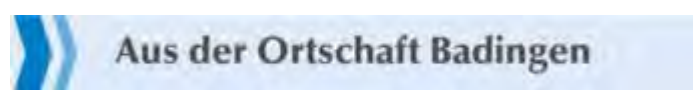
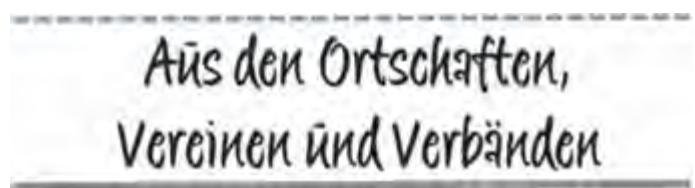
Hauskreis Sasse

Donnerstag, 19.02.2026

14:00 Uhr Bismark, Ahornweg 4 – Das Buch Ruth Kapitel 4

Musik

Montags	19:00 Uhr	Pfarrhaus Bismark	Chorprobe des Kirchenchores Bismark
Dienstags	19:30 Uhr	Pfarrhaus Döllnitz	Chorprobe des Döllnitz-Poritzer Kirchenchores
Mittwochs	18:00 Uhr	Pfarrhaus Bismark	Orchesterprobe



Weihnachtsmarathon im Dorfgemeinschaftshaus in Badingen

Um die besinnliche Weihnachtszeit in gemütlicher Runde zu verbringen, haben die Vereine und Gruppen aus Badingen ihre Mitglieder recht herzlich zur jeweiligen Weihnachtsfeier geladen. Erstmals in diesem Jahr trafen sich im Vorfeld des „Weihnachtsmarathons“ Vertreter der einzelnen Vereine und Gruppen zum gemeinsamen Schmücken des Dorfgemeinschaftshauses. Federführend war dabei Sigrid Schmidt, die mit ihrer Kreativität



und Dekorationsaffinität schon jahrelang für das Ausschmücken von Festivitäten bekannt ist. Lediglich das Eindecken der Festtafel wurde vom jeweiligen Veranstalter selbst übernommen. Los ging es mit der Weihnachtsfeier der Kinder- und Jugendfeuerwehr. Traditionell wurde hier das Dorfgemeinschaftshaus nur kurz genutzt, denn der Weihnachtsmann nebst geschmücktem Feuerwehrauto besuchte jedes einzelne Mitglied persönlich zu Hause, um ein Geschenk zu überbringen. Viele Dorfbewohner bestaunten das ungewöhnliche Gefährt des Weihnachtsmanns und lobten das Engagement der Betreuer.



Am nächsten Tag gab es dann die Feier für die Großen der FFW Badingen. 40 Mitglieder waren der Einladung des Fördervereins der FFW gefolgt. Besonders groß war die Freude der zahlreichen Gäste der Alters- und Ehrenabteilung. Über den ganzen Abend entstanden so rege Gespräche zwischen den Generationen. Einen besonderen Spaßfaktor bot an diesem Abend das Schrottwichteln. Es war von guten Getränken bis zu eigenwilligen Dekorationsartikeln alles als Gewinn vertreten, was zu Freude oder auch „Naja“ Gefühlen bei den Beschenkten führte. Der Abend verging wie im Flug und führte auch im Nachgang noch zum Schmunzeln.



Dann feierten die Senioren aus Badingen ihre Weihnachtsfeier bei Kaffee und Kuchen und einem kleinen Abendessen. Dazwischen gab es einen Auftritt der Kinder aus der ortsansässigen Kita „Wichtelhausen“ mit ihrem diesjährigem Weihnachtsprogramm. Das Kita Team hatte wieder keine Mühen gescheut, neue, teils selbst geschriebene Lieder, mit den Kindern einzustudieren und darzubieten. Zum Programmabschluss startete dann mit den 35 Anwesenden die berühmte „Wichtelhausen-Rakete“. Danach wurden gemeinsam bekannte Weihnachtslieder gesungen, die mit der Gitarre durch Ines begleitet wurden. Zeit für einen regen Austausch untereinander kam natürlich anschließend auch hier nicht zu kurz. Das Fazit aller Anwesenden beim nach gehen: Großes Lob für eine rundum gelungene Veranstaltung.



Nun folgte am nächsten Tag die Weihnachtsfeier der Handarbeitsgruppe Badingen. Dort traf man sich in kleinerer Runde. Erst wurde etwas gestrickt, denn die Weihnachtsgeschenke für die Familie müssen ja fertig werden. Dann wurde zum gemütlichen Teil mit Märchenrätseln raten, Wichteln und gutem Essen übergegangen.



Den Abschluss des Weihnachtsmarathons bildete die Weihnachtsfeier des Fraueturnvereins Badingen. Hier trafen sich 20 Mitglieder zu ihrer diesjährigen Weihnachtsfeier. Eindrücke und Bilder können leider wegen des Redaktionsschlusses des Bürgerkuriers noch nicht geteilt werden. Einen gesonderten Artikel finden Sie dann in der nächsten Ausgabe.

Alle Mitglieder der Vereine und Gruppen bedanken sich für die rege Teilnahme an den Weihnachtsfeiern und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026. Vor allem bleiben Sie oder werden Sie gesund.

Anmerkung der Redaktion: Verpassen Sie nicht das Krippenspiel am 24.12.2025 um 16.00 Uhr in der Badinger Kirche. Es ist in diesem Jahr wieder eine individuelle Inszenierung der Weihnachtsgeschichte geschrieben und vorbereitet durch Britta.

Aus der Ortschaft Bismark



TuS lädt zum Jahresausklang und der Hallensaison ein

Gefühlt noch vor wenigen Tagen wurde die neue Spielzeit im Waldstadion mit dem Bolzplatzspektakel eröffnet und nur einen Fingerschnips später feiert man Weihnachtsfeiern, plant Hallenturniere und schaltet in den „Wintermodus“. Das Sportjahr 2025 neigt sich dem Ende entgegen und wir wollen die Gelegenheit „Danke“ zu sagen und schon einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Einen November zum Vergessen verbuchten unsere Landesliga-Herren, die sich in stets sehr engen Partien jeweils geschlagen geben mussten. Nach knappen und sehr unglücklichen Niederlagen gegen Fortuna Magdeburg II (0:1) und den Oscherslebener SC (1:2) verpasste man auch im Derby beim Osterburger FC (2:4) und beim Verbandsliga-Absteiger vom SV 09 Staßfurt (1:5) einen Befreiungsschlag. Dass man gegen jedes Team mithalten kann, unterstrichen die Knoblich-Schützlinge indes beim Duell mit dem Spitzenreiter vom SSV 80 Gardelegen, in welchem man sich klasse verkaufte und den Favoriten lange Zeit ärgern konnte. Unter dem Strich stand aber auch hier eine bittere 0:1-Niederlage, mit der sich die Schwarz-Weißen vorerst nun im unteren Tabellendrittel wiederfinden. Nun gilt es Kraft und Selbstvertrauen in der Winterpause zu tanken und ab dem Februar sich mit insgesamt elf (!) Heimspielen in der Rückrunde zu rehabilitieren.



Foto: Ralf Motejat

Vorher stellen die Schwarz-Weißen in einigen regionalen Hallenturnieren ihre Ballkünste unter dem Hallendach unter Beweis (siehe Winterfahrplan).



Foto: Ralf Motejat

Im Oberhaus des Kreisfußballs spielt die II. Herrenmannschaft indes als erster Verfolger des Spitzentrios erneut eine solide Rolle. Auch eine unglückliche 3:2-Niederlage beim Topteam vom FSV Havelberg ändert nichts an der stabilen Hinrunde, zumal in der Woche darauf der SV Grieben 47 wieder souverän mit 4:1 bezwungen werden konnte. Der Witterung zum Opfer fielen im November leider die Partien gegen den Post SV Stendal (Nachholtermin am 14.02.26) sowie das Derby gegen die KSG Berkau. Letztes Match wird nun am Gründonnerstag, den 02.04.26 um 19 Uhr im Bismarker Waldstadion ausgetragen.

Im letzten Spiel vor der Winterpause kreuzt die Voigt-Elf im Duell der Landesliga-Reserven mit dem FSV Saxonia Tangermünde die Klinge, die punktgleich auf dem 5. Tabellenplatz lauern. Die Partie war bei Redaktionsschluss noch nicht gespielt.

In der Winterpause tritt auch die TuS-Zweite wieder bei dem ein oder anderen Hallenturnier auf das Parkett. Ein Highlight wird dabei sicherlich das Altmark-Masters in Beetzendorf darstellen, für das man sich erstmals in der Vereinsgeschichte durch den errungenen Hallenkreismeistertitel im vorigen Jahr qualifiziert hat.

Auch im Nachwuchs steht nun die Hallensaison bevor. Neben den vielen Vorrundenturnieren zu den Hallenkreismeister-Vergleichen freut man sich bei den Jungs und Mädels natürlich auch auf das Bismarker Fanmasters, was in fast allen Altersklassen ausgespielt wird. Die Termine findet ihr in der Ankündigung (siehe unten). In einem Dreier-Vergleich der A-Junioren um die kreisliche Hallenkronen konnten sich unsere TuS-Kicker den Silbertrang hinter dem Verbandsligateam vom 1. FC Lok Stendal sichern.



Pünktlich zur nasskalten Jahreszeit und dem anhaltenden „Schietwetter“ erhielt die A-Jugend wetterfeste Regenjacken - sponsored by Bauservice Gordon Lüders. Als Dankeschön überreichten die Spieler und Verantwortlichen unserem Unterstützer ein kleines Präsent bevor es zum gemeinsamen Shooting ging.

Des Weiteren bedankt sich der Verein herzlich bei LebensFreude und Geschäftsführerin Claudia Werner für die großzügige Unterstützung! Dank ihres Engagements durfte sich unsere B-Jugend um Coach Mirko Hurtz über nagelneue Trikots freuen – ein echter Motivationsschub für die aktuelle Saison! Wir freuen uns riesig über die Unterstützung und den starken Rückhalt aus der Region.



Foto: Ralf Motejat



Foto: Ralf Motejat

In der Altmark ist der Winter traditionell die Zeit des Hallenfußballs – und kaum ein Turnier genießt dabei so viel Kultstatus wie das Bismarker Fanmasters. Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre kehrt das sportliche Spektakel in diesem Dezember in die Mehrzweckhalle nach Bismark zurück. Vom 27. bis 29. Dezember 2025 wird dort wieder in den Trikots der Lieblingsclubs gedribbelt, gejubelt und gefeiert.

Der „Winterfahrplan“ im Herrenbereich:

Hallenturniere und Testspiele

Freitag, 19.12.25

18:00 Uhr Weihnachtsturnier der TuS-Sektionen
(Mehrzweckhalle Bismark)

Samstag, 27.12.25

17:30 Uhr Bismarker Fanmasters (Mehrzweckhalle Bismark)

Sonntag, 28.12.25

17:30 Uhr Turnier der Stammtischhelden
(Mehrzweckhalle Bismark)

Sonntag, 28.12.25

18:00 Uhr Soccer-Cup des SSV 80 Gardelegen
(Sporthalle Gardelegen)

Dienstag, 30.12.25

18:00 Uhr Winter-Eichen-Cup von Eiche Mieste
(II. Herren, Sporthalle Mieste)

Samstag, 03.01.26

18:00 Uhr Busse-Cup des FSV Saxonia Tangermünde
(Schillerstraße, Stendal)

Freitag, 10.01.26

13:00 Uhr Altmark-Masters
(beide Herrenteam, Sporthalle Beetzendorf)

Freitag, 16.01.26

18:30 Uhr HKM, Vorrunde
(II. Herren, Mehrzweckhalle Bismark)

Samstag, 17.01.26

13:00 Uhr Sparkassencup (Sporthalle Goldbeck)

Start der Wintervorbereitung:**Samstag, 24.01.26**

12:00 Uhr Testspiel vs. Kreveser SV
(Kunstrasen, Sportschule Osterburg)

Samstag, 31.01.26

13:00 Uhr Futsal-Landesmeisterschaft (Schönebeck)

Samstag, 31.01.26

16:00 Uhr Testspiel vs. SV Eintracht Salzwedel
(Kunstrasen, Letzlingen)

Dienstag, 03.02.26

19:00 Uhr Testspiel vs. Möringer SV (Kunstrasen, Letzlingen)

Samstag, 07.02.26

offen Testspiel vs. 1. FC Lok Stendal II
(Kunstrasen, Stendal)

Samstag, 14.02.26

14:00 Uhr Testspiel vs. Roter Stern Sudenburg
(Kunstrasen, MD-Sudenburg)

13. BISMARKER FANMASTERS
27. / 28. / 29.12.2025
DAS ERLEBNIS, DAS GENERATIONEN VERBINDET!

27. 12.	09:30 Uhr	Bambinis
	13:30 Uhr	F-Jugendturnier
	17:30 Uhr	Hauptturnier
28. 12.	09:30 Uhr	E-Jugendturnier
	13:30 Uhr	C-Jugendturnier
	17:30 Uhr	Stammtischhelden
29. 12.	09:30 Uhr	F-Jugendturnier
	13:30 Uhr	D-Jugendturnier
	17:30 Uhr	A-Jugendturnier

BISMARKER FANMASTERS
Unterstützt von: BISMARK

Basteln zum Advent

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und auch der Jahresplan der DRK-Seniorengruppe der Stadt Bismark ist so gut wie erledigt. Am 18. Dezember startete zum Jahresende das gemütliche Kaffeetrinken zum Advent, bereits am 27. November 2025 stand erst einmal die Schaffung von weihnachtlicher Deko auf dem Plan. Weihnachtliches Basteln mit Senioren ist ein wertvoller Beitrag zur Adventszeit. Es verbindet die Menschen, schenkt Freude und lässt die Vorfreude wachsen. Für viele ältere Menschen sind die Bastelstunden eine Reise zurück in die Kindheit. Dabei entstehen nicht nur schöne Dekorationen, sondern auch soziale Kontakte und nette Gespräche und persönliche Geschichten werden ausgetauscht.



Weiterhin bringt es gesundheitliche Vorteile:

- die Feinmotorik wird trainiert
- Gehirn und Gedächtnis werden angeregt
- das gemeinschaftliche Miteinander beugt Einsamkeit vor

Dass die regelmäßigen Treffen der Seniorengruppe sehr beliebt sind, zeigt die rege Teilnahme an den Veranstaltungen. Nachdem die Verantwortliche, Frau Heike Rödling, alle Anwesenden begrüßte, über den Ablauf informiert sowie den „Geburtstagskindern des Monats“ im Namen aller ihre Glückwünsche ausgesprochen hatte, ging es erst einmal zur gemütlichen Kaffeerunde über. Frau Rödling und ihre emsigen Helferinnen hatten alles liebevoll vorbereitet, so dass sich alle bei Kaffee und Kuchen erst einmal stärken konnten.

Währenddessen stimmte die Bibliothekarin der Stadt, Frau Annette Stüwe, alle Anwesenden mittels weihnachtlicher kleiner Geschichten auf die bevorstehende Adventszeit ein.

Frau Rödling hatte für den kreativen Teil der Veranstaltung Frau Ulrike Wittig von der LEB Stendal gewinnen können, welche für ihre kreativen Ideen bekannt ist.

Unter ihrer fachkundigen Anleitung entstanden kleine Tannenbäume aus Holz und Sisalband, geschmückt mit einer zarten Lichterkette. Diese Bäumchen sind ein Hingucker auf jedem Weihnachtstisch. Als alle Bäumchen fertig waren und das Licht gelöscht wurde, stimmten alle spontan das Lied „Oh Tannenbaum“ an.

Dichterische Gedanken von Renate Hellmann

Manchmal passieren sehr seltsame Dinge....- eine außergewöhnliche Begegnung in der „Vor-Weihnachtszeit“

Vor einiger Zeit traf ich plötzlich auf einen seltsamen Mann - war das vielleicht der „Weihnachtsmann“? - gut getarnt als Kameramann“. Er wollte erkunden - und sehen was in Bismark im Laufe der Zeit - so ist geschehen.

Auf unserem Weg kam die „Goldene Laus“ in Sicht - zwar geschichtsträchtig doch sie entsprach nicht seines Amtes - war auch nicht so sein Ding ... - er diese schnell „umging“.

Und der Kräutergarten nebenan: bei allen schon an Sympathie gewann - er dieses würdigte - auch mit Lob verbunden

... plötzlich war er um die Ecke verschwunden -!?

ER sieht ja so das ganze Jahr - was gut und was auch schlechte war, ... ob sich auch alle sozial verhalten, die Großen - wie auch die Kleinen?

ER sah auch unseren Ortsbürgermeister, Herrn Piotrowski Blumenzwiebeln zu verstecken - so schnell wie noch nie - ... ein Gehilfe ging ihm zur Hand - an unserem Friedhofsrand.

Versüßen

Sie Ihren Erfolg doch mit einer Anzeigenschaltung!

WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck, Internet, Mobil.

Sein Ziel, Bismark zu verschönen... man sieht es!, doch nur gemeinsam, so wird es sich lohnen!

- Und Frau Rothe versucht allen - alles - zu erklären, damit sich die Bürger gegen Unrecht auch können wehren.

Überall ist sie noch präsent - keine Ruhe sie kennt -

Auch gibt es so viele Vereine verschiedener Art die dazu beitragen - für eine gute Lebensart.

ER erwähnte auch die Gartenanlage, viele schöne Gärten - keine Frage, mit Emtedank, Trödelmarkt - und Feiern auch -, um alles gut zu erhalten das ist so Brauch.

... er brummte noch: „doch viele Gärten ich auch sah:

dort bräuhete man eine Sense sogar ...

- wo bleiben denn die jungen Leute?

Scheuen sie sich vor der Arbeit - heute?“

Zum Kolk war nun sein Sinn gerichtet,

kein „Schwimmer“ ward - zu dieser Zeit - gesichtet,

doch lobend er diese Anlage erwähnte.... er die Piste nun anstrebte:

... da traute ich meinen Augen nicht...denn es war ja kein Schnee in Sicht -... denn nun schnallte er plötzlich seine Rollschuhe an -

und schnell er an Fahrt gewann:

obwohl die Strecke schnurgerade

machte er eine „Sturzparade“ -,

der Bart verfang sich im Gestrüpp...

oh, welch ein Unglück...

... ich half ihm hoch... oh, war der schwer ...

Weiter gings - hoffentlich ohne Malheur!

(auch bei einem Weihnachtsmann -

sieht man: „das Kind im Mann“!?)

Nun wollte er das Pflegeheim in Augenschein nehmen -

- getarnt als „Kameramann ließ man ihn auch gewähren - Schön und angenehm hier zu wohnen,... nuschte er in seinen Bart ...

hatte auch gute Worte für alle parat,

drückte für Herrn Cosmar sein Wohlwollen aus,

- vor allem allen Helfern für ihre Arbeit - tagein, tagaus!

Nun wanderten wir die Kirchstraße entlang:

und er voller Freude - den Friedhof -

als gut gestalteten Park empfand!

Er wollte noch etlichen sein Augenmerk schenken

ich musste meine Schritte nun in Richtung Wohnung lenken.

Vorher bat ich ihn um einen Gefallen - er möge unseren Senioren allen viel Gesundheit und Freude bringen, (auch ein Beutel mit Tälern drinnen)!!

Er versprach für alle nur Gutes zu tun, das ist sein Amt - und auch sein Tun!

Von beiden Seiten Vorfreude und ein Dankeschön - bis Heiligabend zum „Wiedersehen“.

Gedanken von Hanne Netzband

Bismark ist meine Heimat, hier bin ich zu Haus -

nicht weit von der goldenen Laus.

In den Straßen leuchten Lichter und

auf dem Markt der schönste Tannenbaum.

In der Aula ist festlich für die Rentnerfeier geschmückt,

hoffe das jedem das Abendbrot schmeckt.

Das Programm reicht aus, der DJ muss wieder nach Haus,

hoffe es gefällt allen gut, was die Stadt so für uns tut.

Allen Dank für Kuchen und Zeit, für unsere Rentner,

sind alle gern bereit.

Nun ist sie ran die fröhliche Weihnachtszeit.

Allen Lesern eine besinnliche, schöne gesunde Weihnachtszeit.

Jahresrückblick 2025 – Ein fantastischer Neustart im Jugendfreizeitzentrum

Das Jahr 2025 war für das Jugendfreizeitzentrum ein ganz besonderes – geprägt von neuen Begegnungen, kreativen Ideen, sportlichen Erfolgen und vielen fröhlichen Stunden. Nach intensiver Vorbereitung durften wir am 01. Februar unsere feierliche Wiedereröffnung feiern. Zahlreiche Gäste waren dabei, als das Zentrum seine Türen nach der langen Ruhepause endlich wieder öffnete.

Nur kurze Zeit später stand bereits die erste größere Veranstaltung ins Haus:

Die Karnevalsparty im Februar. Bunt verkleidet, mit Spielen, Musik und leckerem Essen verwandelte sich das Zentrum in eine fröhliche Narrhalla – ein gelungener Auftakt für ein ereignisreiches Jahr.

Zu Ostern erwartete die Kinder ein Highlight besonderer Art:

Die große Osterhasensuche im Kräutergarten des Heimatvereins. Mit viel Freude und Spannung durchstöberten die kleinen Besucher die Beete und Sträucher, immer auf der Suche nach den versteckten Überraschungen.

Auch kulinarisch und gemeinschaftlich war 2025 ein Erlebnis:

Mehrere Grillnachmittage, ganz gleich ob lange geplant oder spontan angesetzt, sorgten für entspannte Treffen, gute Gespräche und viel Zusammenhalt.

Ein unvergesslicher Programmpunkt war der Ausflug nach Berlin, bei dem die Teilnehmer Kultur, Geschichte und Großstadtfeeling hautnah erleben konnten. Ebenso sportlich ging es beim Soccer-Turnier mit dem Club Eckstein und unseren beiden Darts-Turnieren zur Sache – Teamgeist, Fairplay und jede Menge Spaß inklusive. Unvergesslich!

Für unsere kreativen Köpfe bot das Jahr besonders viel Raum:

Der Workshop „Zeichnen wie die Profis“, unzählige Kreativnachmittage und ein viertägiger Malworkshop machten das Zentrum zu einem Ort voller Fantasie und Farben.



Im Sommer erlebten wir mit unserem Sommerfest und dem Oldtimer-Treffen einen wahren Publikumsmagneten – Musik, Nostalgie, kulinarische Angebote und ein lebendiges Miteinander ließen diesen Tag zu einem strahlenden Höhepunkt werden. Ebenso präsent war das Zentrum beim Stadt- und Vereinsfest am Kolk, wo sich viele Besucher über unsere Arbeit informieren und mit uns ins Gespräch und auch basteln kommen konnten. Beim Bastelwettbewerb des Heimatvereins „Goldene Laus“ e.V., im Rahmen des Herbstfestes, schnitten wir mit unserem „JFZ Zoo“ so gut ab, dass wir einen mobilen Basketballkorb teilsponsort bekamen. Super Leistung aller Mitwirkenden!

Zwischendurch wurde natürlich auch kräftig angepackt:

Die Pflege der Einrichtung und des Außenbereichs sorgte dafür, dass das Zentrum das ganze Jahr über einladend und gepflegt blieb.

Zum Jahresende blicken wir bereits voller Vorfreude auf die kommenden Wochen:

Im Dezember stehen noch das 1. Tischkicker Turnier, das Plätzchenbacken und eine gemütliche Weihnachtsfeier an – der perfekte Abschluss eines rundum gelungenen Jahres.

Mein herzlicher Dank geht an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Besucherinnen und Besucher des Jugendfreizeitentrums, die diesen Neustart so erfolgreich und lebendig gemacht haben.

Ich wünsche euch allen frohe Weihnachten, viele schöne Stunden im Kreis eurer Familien, einen fleißigen Weihnachtsmann und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ich freue mich darauf, euch 2026 wieder begrüßen zu dürfen!



**Rentnerweihnachts-
feier in Bismark –
ein schöner
gemütlicher
Nachmittag in
geselliger Runde mit
vielen schönen
Momenten.**

Frohe Weihnachten allen!



Neue Ausstellungen im Bürgerhaus in Bismark durch den Heimatverein „Goldene Laus“

Pünktlich zur Weihnachtszeit konnten durch die Unterstützung vieler Helfer neue Ausstellungen eröffnet werden. In einem Raum erstrahlen viele Ausstellungsstücke zum Weihnachtsfest rund um einen Weihnachtsbaum, den die Raiffeisen – Warengenossenschaft gesponsert hat. Zu sehen ist Weihnachtsschmuck aus vielen Jahrzehnten, von Weihnachtsbaumkugeln, über Nussknacker, Krippen, Kalender, selbst gestalteten Schmuckstücken usw. Vier Alben mit zum Teil weit über einhundert Jahre alten Karten, wie sie zu Weihnachten oder zum Jahreswechsel verschickt wurden, laden zum Blättern ein. Zur Verfügung gestellt hat diese Raritäten Herr Dietrich aus Stendal.

Der zweite Raum ist u.a. der Geschichte Bismarks und den Persön-

lichkeiten Lüdecke sowie dem Ehepaar Hampel-Lemme gewidmet. Der Heimatverein bedankt sich auch bei Frau Jaqueline Motejat, die uns den Zeitstrahl über die Geschichte der Bürgermeister der Ortschaft Bismark seit dem 16. Jahrhundert fachlich bearbeitete und kostenlos gedruckt hat. Im Versammlungsraum sind Zeichnungen des Bismarkers Werner Kannenberg zu bestaunen. Viele Bürger wussten nichts von dessen Talent. Noch einmal herzlichen Dank an alle großen und kleinen Unterstützer.

Wir freuen uns über jeden Besucher. Termine können auch außerhalb der Öffnungszeit vereinbart werden - Frau Rothe Tel: 039089 40663 / Frau Pieper 039089 2670

Der Heimatverein „Goldene Laus“ Bismark





Aus der Ortschaft Grassau

Einstimmung auf Weihnachten

Gerade in der jetzigen Zeit treffen sich die Senioren in vielen Orten, um sich gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen. So folgten auch die Senioren und Seniorinnen der Orte Grassau, Grünenwulsch und Bültz der Einladung des Ortsbürgermeisters Herrn Ladewig und des Ortschaftsrates zur gemeinsamen Weihnachtsfeier. In der heutigen Zeit, wo viele Menschen überwiegend allein leben, weil die Kinder und Enkel oft weit entfernt wohnen, sind solche Veranstaltungen, die den Zusammenhalt fördern und die Gemeinschaft stärken, äußerst wichtig. Zuerst begrüßte Herr Ladewig die zahlreichen Gäste und freute sich, dass 40 Rentnerinnen und Rentner der Einladung gefolgt sind und gab anschließend einen kurzen Überblick des Ablaufes.



Nachdem Frau Haupt die Anwesenden mit einer kleinen Weihnachtsgeschichte auf das bevorstehende Fest eingestimmt hatte, konnten sich alle an der festlich geschmückten Kaffeetafel mit Kaffee und leckerem Kuchen stärken. Zur Freude aller Gäste zeigte dann die Tanzgruppe „Bismarker Diamonds“ unter der Leitung von Frau Stefanie Schulze und von Frau Michaela Quast einige lustige und flotte Tänze, welche bei allen Senioren große Begeisterung erzeugten.

Danach nutzten alle die Gelegenheit, sich in lockerer Runde zu unterhalten, Erinnerungen auszutauschen und die gemeinsame Zeit zu genießen. Obwohl dörfliche Gemeinschaft einen größeren Zusammenhalt schafft als in städtischer Umgebung, so ist es doch oft durch Krankheit schwierig, alte Kontakte zu pflegen und aufrecht zu erhalten. Dafür bieten solche Veranstaltungen gute Möglichkeiten. Nach einem leckeren Imbiss am Ende des Nachmittags begaben sich alle zufrieden und erfüllt von den Eindrücken auf den Heimweg und waren sich einig, dass die Veranstaltung wieder einmal sehr gelungen war und den fleißigen Helfern (Frau Grunert, Frau Gagelmann, Herrn Spohn) um Herrn Ladewig ein großes Dankeschön gebührt.

Aus der Ortschaft Hohenwulsch

Fleißige kleine Hände am Naturlehrweg



Oh - das sind ja viele! - meinten Ella Sandig, Lotta Reiher, Mary Loy Laube, Clara Schreiber, Lasse Merkamp und Hilda Zeis freudestrahlend und erwartungsfroh, als sie am Infozentrum in Hohenwulsch die Säcke mit den drei Sorten Blumenzwiebeln anpackten. Sie hatten sich freiwillig gemeldet, als Kita-Leiterin Birgit Feißel von dieser Pflanzaktion am Naturlehrweg sprach. Nun wurde zuerst einmal beratschlagt und gemeinsam die Flächen dafür ausgesucht. Dann gingen alle gemeinsam mit ihrer Kita-Leiterin ans Werk. Dafür hatten sie kindgerechte kleine Arbeitsgeräte dabei.



Die vier Kinder der „Großen Gruppe“ und zwei Kinder der „Mittleren Gruppe“ waren mit großem Eifer bei der Sache - z.B. zwischen dem Bienenhaus und Waldstudio, wo der Natur- und Heimatverein im Rahmen eines Kooperationsprojektes die „Altmärkische ökologische Kleinstnische“ eingerichtet hat. Die Mädchen und Jungen wissen von ihren Spaziergängen und Projekten in der Kita, dass die Bienen hier im Frühjahr Nahrung finden und außerdem sieht es schön aus, wenn im nächsten Jahr die Saison am Naturlehrweg eröffnet wird, freuen sich alle heute schon. Bis dahin sagt der Natur- und Heimatverein seinen kleinen fleißigen Helfern ganz herzlich DANKESCHÖN.

32. Klädener Adventsmarkt eröffnet



Nachklapp zum 32. Klädener Adventsmarkt am 1. Advent. Alle Jahre wieder – kaum kündigt sich die Advents- und Weihnachtszeit an, verwandelt sich der Schlossplatz in Kläden in ein stimmungsvolles Adventsdorf.

So auch in diesem Jahr: Am Sonntag, dem 30. November 2025, öffnete der 32. Klädener Adventsmarkt pünktlich um 10:00 Uhr seine Pforten und lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die festlich geschmückte Kulisse im Klädener Ortskern.

Bereits in den Tagen davor herrschte emsiges Treiben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einheitsgemeinde sowie der Gemeindefriedhof waren intensiv mit Aufbau, Dekoration und Organisation beschäftigt. Liebevoll arrangierte Tannenzweige, aufgestellte Strohpuppen und viele weihnachtlich geschmückte Stände sorgten auch in diesem Jahr wieder für die unverwechselbare, heimelige Atmosphäre des traditionellen Adventsmarktes.



Eröffnet wurde der Markt durch Einheitsgemeindegemeinderin Annegret Schwarz, begleitet von Landrat Patrick Puhmann, dem Weihnachtsmann und Frau Holle. Musikalisch umrahmt wurde der feierliche Moment vom Gladigauer Posaunenchor, der auf der Bühne vor dem Schloss für weihnachtliche Klänge sorgte. Gemeinsam entzündeten sie die erste Kerze am großen Adventskranz – ein stimmungsvolles Zeichen für den Beginn der Adventszeit.



net stimmungsvoll die Adventszeit



Auf der Schlossplatzbühne erwartete die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches kulturelles Rahmenprogramm, das den Tag hindurch für Unterhaltung und festliche Stimmung sorgte. Traditionell luden neben den Schaustellern und gewerbetreibenden Händlern die Adventscafés der Modelleisenbahner und im „Alten Schafstall“ zum gemütlichen Verweilen bei Kaffee, Kuchen und warmen Leckereien ein.



Der diesjährige Adventsmarkt bot erneut eine gelungene Mischung aus Handwerkskunst, Musik, kulinarischen Genüssen und vorweihnachtlichem Flair – ein Treffpunkt für Jung und Alt, der Vorfreude auf die schönste Zeit des Jahres weckte.

Der Weihnachtsmann drehte mehrere Runden auf dem Schlossplatz und ließ die Herzen der Kinder höherschlagen. Im Weihnachtspostamt war ebenfalls immer was los. Wir haben bereits alle Wunschzettel an das Weihnachtspostamt versendet, vielleicht hat der eine oder andere bereits Post vom Weihnachtsmann erhalten.



Natur- und Info Zentrum des Natur- und Heimatvereins Bismark-Kläden e.V. in Hohenwulsch



Allen Vereinsmitgliedern, Helfern, Sympathisanten und Sponsoren frohe Weihnachten und alles Gute für ein friedliches, gesundes neues Jahr.

*Der Vorstand des Natur- und Heimatvereins
Bismark – Kläden e.V.*

**Der Natur und Heimatverein Bismark/ Kläden
lädt herzlich ein
zur traditionellen, beliebten**

Winterwanderung

zwischen den Feiertagen am

**Montag, 29. Dezember 2025
um 10.00 Uhr**



Start und Ziel:

Sportplatz / Infozentrum Hohenwulsch

**-fachkundige Führung von
Förster Bodo Storch - Bitte dazu festes
Schuhwerk tragen.**

-Jagdhornbläser

-Versorgung mit Speis und Trank

Abschied mit „Bienenchen“ und herzlichen Dankesworten

Mit einem „Bienenchen“, der besonderen Art und im doppelten Sinne und herzlichen Dankesworten verabschiedete der Natur und Heimatverein sein Imkerehepaar Werner und Gisela Winkelmann in den Ruhestand.



Viele Jahre haben die beiden Vereinsmitglieder das „Bienenhaus“ am Naturlehrweg in Hohenwulsch fachkundig betreut- ob beim Besuch der vielen Schulklassen, der Bildungsurlaubs Teilnehmer oder zum Tag der Regionen. Die beiden waren immer dabei.

Der Kontakt kam einst über Vereinsmitglied Hadegart Kruse, ihres Zeichens auch Imkerin, zu Stande. Zu der Zeit war Erwin Ackermann noch Vorsitzender.

Die beiden Winkelmanns sind mit ihrer ruhigen freundlichen Art fester Bestandteil des Vereins und DAS wollen sie zur Freude aller auch weiterhin bleiben, nur eben ruhiger treten und die Rolle der Imker abgeben, erklärten beide zum Abschied ein Gutschein über ein Essen zu zweit und eben das „besondere Bienenchen“, im doppelten Sinne- einmal in Form der beleuchteten „Bienenchen“ Laterne, aber vor allem als Bienenchen für ihre gute Arbeit im Bienenhaus am Naturlehrweg begleite die beiden unter herzlichem Beifall der Mitglieder nach Hause.

Aus der Ortschaft Kläden

Altmark-Cup der Kinderfeuerwehren – ein wunderbarer Vormittag in Tangermünde

Bei strahlender Stimmung fand Ende November in Tangermünde der Altmark-Cup der Kinderfeuerwehren statt. Die jeweils drei besten Mannschaften aus den drei altmärkischen Feuerwehrverbänden gingen an den Start und zeigten in abwechslungsreichen Disziplinen wie Medizinballweitwurf, Seilspringen, Kegeln, Quiz und Laufmemory, wie viel Geschick, Teamgeist und Freude in ihnen steckt. In diesem Jahr wurden die Wettbewerbe von den beiden Landräten der Altmark, Patrick Puhlmann und Steve Kanitz, mit großem Engagement begleitet. Vielen lieben Dank für die Pokale.



Den Sieg holte sich die Kinderfeuerwehr Klädener „Grisus“ – herzlichen Glückwunsch! Unsere Anerkennung geht ebenso an die Wiepker Flammenflitzer und die Miesterhorster Feuerstörche, die sich mit starken Leistungen beeindruckend platzierten.

Erstmals bleibt der Wanderpokal damit im Landkreis Stendal – ein großartiger Erfolg und ein schönes Zeichen für die hervorragende Nachwuchsarbeit in unserer Region. Der Pokal reist vom Vorjahressieger Jävenitz nun weiter nach Kläden.

Ein großes Dankeschön an alle, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben. Unser herzlichster Dank gilt dem Orga-Team, das mit viel Einsatz für einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe und eine hervorragende Verpflegung sorgte.

Ebenso bedanken wir uns bei unseren Betreuern Luise, Julia und Basti, die die Kinder mit Herzblut, Motivation und großem Engagement begleitet haben. Ein weiterer Dank geht an den Kreisfeuerwehrverband Stendal für die diesjährige Ausrichtung – und natürlich an alle Betreuerinnen und Betreuer, die ihre Freizeit investieren, um den Kindern solch wertvolle und unvergessliche Erlebnisse zu schenken.

Bericht über Aktivitäten des Klädener Sportvereins e. V.



Der Klädener Sportverein feiert im Jahr 2026 das 75-jährige Bestehen und blickt auf zahlreiche Aktivitäten und sportliche Erfolge im Jahr 2025 zurück.

Nachdem in den letzten Jahren die Abteilung Kegeln den Fußballern den Rang etwas abgelaufen hat, ist es an der Zeit die Erfolge der Bohlekegler auch einmal in der Region öffentlich zu würdigen.

Seit einigen Jahren ist in Kläden der Landesleistungsstützpunkt im Nachwuchskegeln angesiedelt. Landestrainer ist Andreas Mai, der parallel auch das Amt des Bundestrainers der deutschen U18-Nationalmannschaft bekleidet. Als Nachwuchsleiter in der Abteilung Kegeln hat er maßgeblichen Anteil an der Vielzahl von Erfolgen der jungen Nachwuchskegler. Über Kreis- und Landesmeistertitel in den vergangenen Jahren wurden in diesem Jahr deutsche Meisterschaften geholt und vier Spieler in die U18-Nationalmannschaft berufen, die am Wochenende 5./6.12.2025 in Stralsund gegen Dänemark einen Wettkampf erfolgreich bestritten haben. Zur Auswahl gehören die Klädener Kegler Pascal Helmholz, Ben Koetzsche, Finn Skirat und Helene Gohlke.



Louise Rundt und Charlotte Schreiber wurden mit der Landesauswahl zum 4. Mal Deutscher Meister. Die Liste der Erfolge ließe sich noch weiter ausdehnen. Die Komplettisierung der Kegelbahn vor zehn Jahren mit großer finanzieller Unterstützung der EHG und des Landes Sachsen-Anhalt wirft seit einigen Jahren nun ihre Früchte ab.

Neben dem Spielbetrieb im Fußballnachwuchs mit zwei E- und F-Jugendmannschaften waren die Alten Herren nicht nur auf dem Platz aktiv, sondern starteten auch mehrere Arbeitseinsätze um das Klädener Parkstadion wieder auf Vordermann zu bringen. U. a. wurden die Sitzflächen auf der Tribünen- und Parkseite mit finanzieller Unterstützung der Raiffeisenbank, der Gemeinde

und Ortschaft Kläden erneuert, sodass in 2026 das 75. Vereinsjubiläum dort gefeiert werden kann.



Dazu folgen im Frühjahr 2026 noch farbliche Aufwertungen der Sportanlage.

Neben dem Vereinsjubiläum gibt es in 2026 ein weiteres Highlight im Parkstadion. Der Klädener SV ist am 6.9.2026 Ausrichter der Ü60-Landesmeisterschaft im Fußball. Da die Auswahl des KfV Altmark Ost in diesem Jahr in Altenweddingen Landesmeister geworden ist und die Mehrzahl der Spieler aus Kläden stammt, wurde dem Klädener SV die Austragung der Titelverteidigung angetragen.

Für den Nachwuchsfußball sucht der Verein weiterhin Spieler die sich bei Interesse an den Abteilungsleiter Jörg Manecke (T 017613298949) oder an den Vereinsvorsitzenden Heiner Kumpe (T 01621061178) wenden können.

Außerdem führte der Verein im Sommer auf Initiative des ehemaligen Trainers Joachim Holz ein Treffen ehemaliger Fußballer durch, bei dem sich immerhin 40 Aktive mehrerer Generationen zum „Erinnerungsaustausch“ trafen.



Zum Schluss noch ein Ausblick auf den Jahreswechsel. Am 29.12. führt der Klädener Sportverein ab 18.00 Uhr wieder seinen traditionellen Jahresabschluss, im Format eines Spieleabends, in der Kegelbahn Kläden durch. Dazu sind alle Vereinsmitglieder, Förderer, Sponsoren und Freunde des Vereins herzlich eingeladen. Dabei handelt es sich aber nicht um ein offenes Skatturnier.

Heiner Kumpe

Vereinsvorsitzender

Die Lesbarkeit von PDF-Dateien kann technisch nicht gewährleistet werden.

Bitte reichen Sie daher Ihre Inhalte möglichst in Artikelform ein.

Für Richtigkeit und Inhalt der eingereichten Berichte ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Es erfolgt keine Korrektur durch den Verlag.

Aus der Ortschaft Könningde

Gedenkveranstaltung des Heimatvereins Hennigs von Treffenfeld Könningde e. V. am Volkstrauertag und anschließenden Gottesdienst

Unser Erbe - Unsere Heimat - Unsere Verantwortung

Heute am Volkstrauertag gedenken wir den Kriegsoffern, den Gefallenen und den Vermissten aller Kriege.

Zum Andenken an die Opfer gleich welcher Nationalität, Herkunft oder Konfession legen wir heute, in einer Zeit in der die Kriegsgefahr wieder gegenwärtig ist, am Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges einen Kranz nieder.



Dieses Denkmal wurde auf Initiative des „Landwehrvereins Hennigs von Treffenfeld – Könningde“ am 25. Mai 1922 eingeweiht. Es ist ein Teil der Könningder Geschichte und soll uns immer daran erinnern für Frieden und Menschlichkeit einzutreten.

Die 11 Namen auf dem Denkmal und die Schicksale der jungen Männer aus Könningde und eines russischen Kriegsgefangenen, die im 1. Weltkrieg zwischen 1915 und 1919 ihr Leben ließen drohen zu verblasen.

Für die Opfer des 2. Weltkrieges gibt es in Könningde keine Erinnerungstätte.

In unserem Ort beklagen wir 26 Gefallene, Vermisste und Gestorbene. 15 Männer sind Einwohner aus Könningde dazu 4 Soldaten der deutschen Luftwaffe und 7 der Alliierten Streitkräfte.

Auch deren Schicksale drohen, 80 Jahre nach dem Ende des 2. WK, in unserer schnelllebigen Zeit in Vergessenheit zu geraten oder sind es schon.

Um dem Vergessen entgegenzuwirken übergeben wir dem GKR eine Dokumentation mit den Namen und Daten von den uns bekannten und recherchierten Kriegsoffern. Diese Dokumentation liegt in der Kirche für jedermann zur Einsicht aus und kann auch nach Absprache in der Treffenfeld-Scheune eingesehen werden.

Zum Abschluss ein Satz von Wilhelm Anton, eingezogen 1939 und 1944 vermisst, aus einem Feldpostbrief den er an seine Frau Ella geb. Sasse, im Februar 1944 schrieb:

„... Ach wie wäre es doch schön, wenn der böse Krieg nur erst mal ein Ende hätte ...“.

Aus der Ortschaft Kremkau

Jugend-Weihnachtsfeier mit Wichteln



Kids aus Kremkau, Berkau, Wartenberg und Poritz trafen sich am 05.12.2025 zur Jugend-Weihnachtsfeier in Kremkau.

Eine Gruppe aus 12 Kids äußerte bereits im Sommer den Wunsch einer eigenen Weihnachtsfeier. So wurde dieser mit Begleitung der mobilen Jugendarbeit umgesetzt.

Auf dem Plan standen Wichteln und gemeinsam essen (welches die Gruppe eigenhändig zubereitet hat).

Foto: KinderStärken e.V.

Aus der Ortschaft Meßdorf

Grußwort zu den Festtagen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, gern nehme ich die letzte Ausgabe des Bürgerkuriers zum Anlass, Ihnen freundliche Grüße zu senden. Rückblickend kann ich sagen, ein sehr arbeitsreiches Jahr geht nun zu Ende!

Veranstaltungen der Vereine und Verbände haben das Jahr 2025 mit Leben erfüllt. Allen Initiatoren und Helfern ist dazu recht herzlich zu danken. Die beiden Sportvereine und die Feuerwehrfördervereine in Meßdorf und Späningen haben ihr Bestes getan. Denken wir nur an die winterlichen Skat- und Würfelabende, das Familiensportfest in Späningen, die Öffnungstage des Cafés „Melange“ mit zahlreichen Besuchern, oder die Treffen der Wollmäuse und die Montagsrunden zum Klönschnack.

Am Tag des Ehrenamtes im Januar werden wir die Arbeit der Aktiven würdigen!

Für das Jahr 2025 ist auch eine positive Bilanz der Meßdorfer Musikfesttage zu ziehen, rund 1.000 Besucher kamen zu den 7 Konzerten in unsere Konzertkirche.

Im kommenden Jahr soll gebaut werden, mehrjährig ist der grundsätzliche Ausbau der L13 in der Ortslage Späningen in der Vorbereitung. Ab Frühjahr 2026 startet der 1. Bauabschnitt im Bereich der Straße „Zu den Linden“ bis in die „Meßdorfer Straße“, im Folgejahr 2027 wird dann in der „Natterheider Straße“ gebaut.

Unserem Bauamt in der Einheitsgemeinde, dem LSBB Stendal und dem Planungsbüro ist herzlich zu danken für alle bisherigen Mühen, zur Finanzierung und Bauvorbereitung.

Wir hoffen, dass Geselligkeit, Kunst und Kultur auch im kommenden Jahr ihren Platz haben werden! Dazu gehören die Bildausstellung zum 10. Todestag von Gerhard Dietrich im Februar 2026 im Späninger Bürgerhaus, das angedachte Ortschaftsfest in Späningen, die 28. Meßdorfer Musikfesttage u.v.a.m.

Freuen wir uns nun auf schöne Feiertage und ein friedliches Jahr 2026, das wir hoffentlich alle in Gesundheit erleben können.

Gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen

Ihr Ortsbürgermeister

Uwe Lenz

Landfrauen on Tour

Am 12. November 2025 besuchten die Landfrauen aus verschiedenen Dörfern der Region Stendal das Café „Melange“ in Meßdorf.



Fünfunddreißig Frauen hatten sich zum 2. Mal aufgemacht, um im historischen Ambiente der Villa Piel eine fröhliche, gesprächsbegeleitende Kaffeerunde zu halten. Der Kuchen aus der Gutsbäckerei Priemern fand Anklang und Wertschätzung der Besucherinnen, die ja selbst alle erfahren im Kochen und Backen sind. Neben Gesprächen, Begegnung und Kaffeetrinken gab es einen weiteren Höhepunkt: Die Besucherinnen hatten sich einen Vortrag zum Thema: „König und Kartoffeln“ – die Einführung und Förderung des Kartoffelanbaus im Königreich Brandenburg-Preußen gewünscht. Als Gastgeber referierte Ortsbürgermeister Uwe Lenz, Diplomat-Historiker, zu diesem Thema. Er schilderte den Weg der Kartoffel vom Exotikum aus Mittelamerika, zum Volksnahrungsmittel in den Provinzen des Königreiches Preußen und die Rolle Friedrich des Großen auf diesem Wege.



Seefahrer und Piraten brachten die Kartoffeln einst als Schiffsproviant mit nach Europa. Zunächst wurde die Kartoffel als Exotikum in den Gärten des Hochadels angebaut. Gärtnerischer Kleinanbau zu Ernährungszwecken gab es u.a. in Oranienburg dem Landsitz der Kurfürstin Louise Henriette (von Oranien) der ersten Frau des Kurfürsten Friedrich Wilhelm. Friedrich der Große wollte mit der Anordnung zum feldmäßigen Anbau eine Grundlage zur Überwindung von Hungersnöten nach Missernten im Getreideanbau schaffen. Der Weg war nicht leicht und Friedrich II. musste mit Erlassen, Befehlen und Kontrolle Sorge tragen, dass die Kartoffeln tatsächlich angebaut wurden. Auch gab es Instruktion zur Bearbeitung der Kartoffelfelder bis hin zur Zubereitung der Kartoffeln.

Auf seinen königlichen Tisch kam die Kartoffel nicht, lediglich Teltower Rübchen ließ er als einheimisches Gemüse zubereiten.

Erst Kaiser Wilhelm I. liebte die Kartoffel und aß sie auch gern als Kartoffelsuppe. Diese, seine Lieblingsspeise, wurde dann am Schluss des Vortrages zur Überraschung aller Gäste ausgereicht, das erweckt viel Freude und wurde von einem großen „HALLO“ begleitet.

Uwe Lenz

Ortsbürgermeister

Alle Jahre wieder...

Unter diesen Worten stand auch die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier auf dem Gemeindesaal in Meßdorf.



Ein prächtiger Weihnachtsbaum, drei festlich gedeckte Tafeln für die rund 90 Gäste des Adventsnachmittags bildeten den äußeren Rahmen.



Peter von Meegen und Clemens Fischer sorgten für die musikalische Umrahmung und luden zum Mitsingen ein.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen aber Gespräche und Begegnung. Die Ansprache des Ortsbürgermeisters versuchte das Spannungsfeld zwischen Rückblick und Ausblick kommunalen Lebens zu erfassen.

Allen mundete der Kuchen aus der Gutsbäckerei Priemern und ein Höhepunkt war dann das traditionelle Adventsessen, vom Gasthaus Schmidt ausgerichtet. Hochzeitssuppe, Kartoffeln, Rouladen, Rotkraut und zwei frische Salate erfreuten alle Teilnehmer.

Weit nach 18:00 Uhr beim Heimweg, oftmals die Worte: „Vielen Dank für die schöne Adventsfeier“!

Uwe Lenz

Ortsbürgermeister

Gepflegte Tradition

Diese Worte verbinden sich mit dem Adventskonzert am Abend des 04. Dezembers in der Meßdorfer Dorf- und Konzertkirche. Gastgeber Uwe Lenz konnte dann den Gladigauer Kirchen- und Posaunenchor begrüßen. Vom Festgeläut eingeladen, begrüßten die Posaunenbläser das Konzertpublikum. Nach einleitenden Worten und Lesungstext dann im Wechsel: Bläsermusik und Chorgesang.



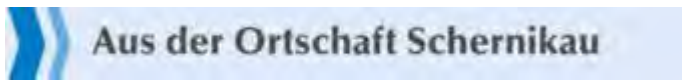
Das Konzert stand unter dem Titel: „Freu' dich, Erd'- und Sternenzelt“ und so wurden auch die Gäste eingeladen mitzusingen, dazu waren Verse aus dem Choral: „Herbei, o ihr Gläubigen“ vorgeschlagen.

Nach einer besinnlichen Abendstunde, dann der Heimweg, die Kirche innen und außen festlich be- bzw. erleuchtet, dazu begleitete das volle Geläut alle Konzertbesucher auf dem Weg nach Hause. Chor- und Bläser, dazu Ehrengäste, trafen sich dann anschließend im Bürgerhaus zu heißer Suppe und Schnittchen.

Wir danken den traditionellen Förderern des Abends der Gut Priemern GmbH.

Uwe Lenz

Ortsbürgermeister



Seniorenweihnachtsfeier in Schernikau

Großen Zuspruch fand auch in diesem Jahr die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier, zu der zahlreiche Einwohner erschienen waren. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt mit Getränken und Speisen, da konnten sich die Seniorinnen und Senioren verwöhnen lassen und in entspannter Runde miteinander ins Gespräch kommen.



Besondere Höhepunkte des Nachmittags waren ein Auftritt des Kindergartens sowie der Belkauer Lärchen. Die Kinder begeisterten mit einem kleinen, liebevoll einstudierten Programm. Vom Ortschaftsrat gab es einen gefüllten Korb mit einigen Leckereien. Danach sangen die Belkauer Lärchen einige Weihnachtslieder.

Die Auftritte wurden mit großem Applaus belohnt und sorgten bei vielen für strahlende Augen. Die Seniorenweihnachtsfeier war somit wieder ein voller Erfolg und ein schönes Zeichen der Gemeinschaft in der Vorweihnachtszeit.



Treff am 1. Advent: Gemeinsam am Weihnachtsbaum

Am Abend des 1. Advents trafen sich einige Schernikauer am festlich geschmückten Weihnachtsbaum. Bei Glühwein und weihnachtlicher Musik ließen die Anwesenden den 1. Adventsabend in geselliger Runde ausklingen.



Der Baum, gesponsert von Familie Paul, ist Dank der Technik des Landwirts Nagel aus Belkau, bedient durch Tobias Nagel, sicher aufgestellt worden. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sowie unser Ortsbürgermeister Reinhard Meier haben dabei geholfen. Von den Kindern der Kita Regenbogenland Schernikau wurde der Baum liebevoll geschmückt und erstrahlt seitdem abends in voller Pracht. Der Ortschaftsrat und die Landfrauen wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Aus der Ortschaft Schinne

Von Waffel am Stiel bis Weihnachtsmann auf der Kutsche

Schinnscher eröffnen Adventszeit mit vorweihnachtlichem Markt im Dorfgemeinschaftshaus

Traditionell am Samstag vor dem ersten Advent läuten die Schinnscher Frauen die Vorweihnachtszeit mit einem kleinen Markt im Dorfgemeinschaftshaus ein – so auch in diesem Jahr. Bereits zum 14. Mal gab es Kaffee und Kuchen, ein Programm und natürlich durfte auch der Weihnachtsmann nicht fehlen.



Obwohl der Weihnachtsmarkt zum Dorfleben also fest dazugehört, war dieses Mal eine Person besonders nervös: Carla Aue. Erstmals begrüßte sie als Vorsitzende der Schinnscher Frauen die Gäste von Nah und Fern und wünschte allen, gemeinsam die besinnliche Zeit des Jahres einzuleiten. Daran schloss sich auch Annegret Schwarz (CDU) an. Die Bürgermeisterin der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) richtete ihren Dank an die Schinnscher Frauen, dass sie alljährlich für diesen vorweihnachtlichen Nachmittag die Verantwortung übernehmen.



Danach aber bekamen die Besucher mächtig etwas geboten: Die Schüler der Schinner Grundschule präsentierten unter Anleitung ihrer Lehrer Gedichte, sangen Lieder und trugen Gedichte vor. Auch eine Tanzeinlage durfte nicht fehlen. Dem schloss sich der Schinner Carnivals Club an. Dieser hatte jüngst in einem Projekttag mit allen Klassenstufen einen großen Tanz einstudiert und nun auf die Bühne gebracht. Insgesamt 45 Minuten dauerte das kurzweilige Programm, ehe das Publikum noch Zugaben verlangte. Diese hat es natürlich auch bekommen. Im Anschluss daran begann die Wartezeit auf den Weihnachtsmann. Dazu gab es Kaffee und Kuchen, die Schinner Waffeln am

Stiel sowie die Möglichkeit, an den Ständen von Ina Müller oder den Schinner Honigschnuten kleine Dekorationsartikel und Präsente einzukaufen. Für die Kinder gab es eine Bastelstraße sowie Stuhltanz.



Auf einmal waren dann Glöckchen zu hören und die Kutsche fuhr vor. Der Weihnachtsmann war da. Nachdem er zusammen mit Jung und Alt ein paar Lieder anstimmte, bekam jedes Kind ein Geschenk aus seinem großen Sack.

Text und Fotos: Stefan Rühling



Neües aus dem
Kommunikations- und Kreativ-
zentrum "Alter Schafstall" - Kläden

Der Media-Kulturkreis lädt ein zur

Plauderstunde
mit Kaffee u. Kuchen

im „Alten Schafstall“
in Kläden

am Mittwoch,
21. Januar 2026
ab 15.00 Uhr

Kostenbeitrag:
5,00 Euro

Wir bitten um Anmeldung unter: 039324 98881, mediakk@web.de.
Anrufbeantworter

Adventsbasteln im „Alten Schafstall“ Kläden

Die Kinder konnten Weihnachtsanhänger mit Diamant-Painting ausprobieren. Mit viel Geduld klebten sie die kleinen Steinchen auf ihre Bilder. Es machte allen sehr viel Spaß zu sehen, wie die bunten Motive langsam entstanden. Für kleine Pausen standen Naschereien, Tee und Kaffee bereit, die zu einem entspannten Miteinander beitrugen.



Der Nachmittag bot nicht nur Gelegenheit, eigene Kunstwerke zu gestalten, sondern auch, sich in der vorweihnachtlichen Zeit gemeinsam kreativ auszuleben. Am Ende nahmen alle stolz ihre liebevoll gestalteten Anhänger mit nach Hause – und viele freuen sich schon auf den nächsten Basteltermin im Alten Schafstall.

Festliche Seniorenweihnachtsfeier im Alten Schafstall begeistert zahlreiche Gäste

Der Alte Schafstall verwandelte sich in den vergangenen Tagen in einen stimmungsvoll geschmückten Festsaal. Zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier kamen zahlreiche Besucher, die gemeinsam einen besinnlichen und gemütlichen Adventsnachmittag verbrachten.



Zu Beginn hieß Bürgermeister Manfred Raatz die Anwesenden herzlich willkommen. Er betonte, wie wichtig Gemeinschaft und Begegnung gerade in der Vorweihnachtszeit seien.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Media-Kulturkreis, der mit viel Engagement und Liebe zum Detail für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Für eine besonders warme und fröhliche Atmosphäre sorgte die musikalische Umrahmung. Die Kinder der Kita „Pittiplatsch“ präsentierten mit viel Begeisterung weihnachtliche Lieder und zauberten den Senioren ein Lächeln ins Gesicht. Später traten die beliebten „Singenden Weihnachtsmänner“ auf und animierten das Publikum zum Mitsingen.



Auch kulinarisch blieb kein Wunsch offen. Zur Kaffeezeit wurde köstlicher Kuchen gereicht und am Abend folgte ein herzhaftes Abendessen, das den gelungenen Nachmittag perfekt abrundete. Die Besucher zeigten sich am Ende rundum zufrieden und genossen die Gelegenheit, in geselliger Runde beisammen zu sein. So bleibt die Seniorenweihnachtsfeier im Alten Schafstall auch in diesem Jahr ein Höhepunkt im vorweihnachtlichen Gemeindeleben.

Voranzeige - Politisch-satirisches Kabarett „Die HengstmannBrüder“

Im „Alten Schafstall“ in Kläden -
am Freitag, dem 6. Februar 2026 um 19.30 Uhr



Nur im Kartenvorverkauf ab 13. Januar 2026

Weihnachtswünsche

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!
Wünscht der Media-Kulturkreis Kläden e. V.
„Alter Schafstall“





Abschied nehmen



NACHRUF

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserer hochgeschätzten Seniorchefin

Edith Wittich-Scholl

die im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Über mehr als sechs Jahrzehnte stand sie an der Spitze unserer Verlagsgruppe – eine beeindruckende Lebensleistung die ihresgleichen sucht. Gemeinsam mit ihrem verstorbenen Mann, Linus Wittich, mit dem sie das Unternehmen aufbaute, legte sie den Grundstein für das, was unsere Verlagsgruppe heute ist: ein starkes, verantwortungsbewusstes und erfolgreiches Familienunternehmen. Der frühe Verlust ihres Mannes im Jahr 1985 erschütterte sie zutiefst, doch sie führte die Geschicke des Verlages mit ungebrochener Entschlossenheit und Weitsicht weiter.

Ihr Führungsstil war geprägt von Menschlichkeit, Klarheit und Respekt. Sie war fair zu allen Mitarbeitenden, konsequent in ihren Entscheidungen und stets zuvorkommend im Umgang. Ihre Tür stand immer offen, sie war immer ansprechbar – ihr Wort galt.

Auch im hohen Alter beeindruckte sie uns alle. Sie kannte jede Zahl, jede Entwicklung, jedes Detail unserer Firmengruppe. Ihre geistige Wachheit, ihr Pflichtbewusstsein und ihre Liebe zum Unternehmen begleiteten sie bis zuletzt.

Wir verlieren mit ihr nicht nur eine außergewöhnliche Unternehmerpersönlichkeit, sondern auch einen Menschen, der uns mit seiner Entschlossenheit, seiner Stärke und seinem Lebenswerk tief geprägt hat. Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie, ihren Angehörigen und allen die ihr nahestanden.

Liebe Frau Wittich-Scholl: „danke für alles“.

In stillem Gedenken und tiefem Mitgefühl

**Der Generalbevollmächtigte Geschäftsführungs- Mitarbeiterinnen
Kollegin und Kollegen und Mitarbeiter**



LINUS WITTICH Medien Gruppe mit Standorten in Bad Neuenahr-Ahrweiler • Forchheim
Föhren • Fritzlar • Herbstein • Herzberg (Elster) • Hör-Grenzhausen • Hochfilzen
Langwiesen • Marquartstein • Sietow • Winsen (Aller)



kleines Gerätehaus	franz. Revuetanz	med. Fachbereich (Abk.)	Kontur	Fährte	dürrer Astholz	Rufname der Perón †	selbst erleben	gemeinsam	französisch: Liebling	Passionsspielort in Tirol	Staat in Südwestafrika	
						Bestandsaufnahme				2		
graziös		5				ein Kunstleder	erstes Schullesebuch			Ära, Epoche	westsibirischer Strom	
				Nebeneinnahme		Hoheitsgebiet			Gemahl, Gatte	Tierpark		
Erfinder der Luftdruckbremse		Ruhelosigkeit	so ungefähr				Laienbruder eines Ordens	Dotter				
Essenz					Abtei in Oberbayern		erleichtert			Insel der griech. Zauberin Circe	Raffung	
			rußend		kalter Niederschlag					Wurfscheiben	nordischer Kriegsgott	
englische Gasthöfe	letzter König von Ägypten		Vogelnachwuchs			alte japan. Goldmünze		altrom. Rechtsauffassung		zusätzlich, plus		
phys.: radioaktiv. Regen						Moment	altjapanisches Brettspiel	Eltern und Kinder				
chemisches Element					beeindruckt					hartnäckig, verbissen		
		eine italienische Pflaume		ein Halogen				englisch: Schlange			Bergdorf auf Mallorca	
Stil, Weise		italienisch: ja								Amtsprache in Pakistan		
intelligent										flüssiges Gewürz	Brücke über einen Bach	
Grundzahl, -linie (math.)	Programmankündigung	Planet mit Ringen		katalanischer, mallorq. Artikel								
Roman von Emile Zola											Abstand zwischen zwei Tönen	
				Habsucht								
ein Balte			deutsche Vorsilbe		Beispiel	Balkan-Strom	Domstadt in Polen	schwäbischer Höhenzug	linke Kontseite	Kimono-gürtel	Farbe beim Roulette	
Teil des Baggers						kleine Tasche für Geld						
			Schutzdämme am Meer	chines. Stadt an d. Seidenstraße			in der Nähe von			besitzanzeigendes Fürwort	älteste lat. Bibelübersetzung	
Erbfaktor	Appelle	treiben					veraltet: Herrenfriseur		Leitgedanke			
griechische Unheilsgöttin				Kosewort für Großmutter		Zeichen in Psalmen	Reinigungsgerät				südfranzösisches Seebad	
				Männerkose-name	Ältestenrat				Unsitte	Zeichen für Kalorie		
päpstliche Zentralbehörde		nicht unten		kehren			Ritter der Artusrunde	ein Unglück				
fossiler Brennstoff					1	serb. Patriarchenkloster	gerade erst			Feuerlandindianer	französischer unbest. Artikel	
			französisch: er		Gewürzpflanze					ein Umlaut	Abk.: Druck	männlicher franz. Artikel
Pastenbehälter			Geistesblitz			Aufgussgetränk		Drahtesel fahren				
Welt-sprache						vulkan. Binnengewässer						



1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

**Unsere ÖFFNUNGSZEITEN
ZU DEN FEIERTAGEN**



**AM 24./25. UND 31. DEZEMBER 2025
SOWIE AM 1. JANUAR 2026 BLEIBT DIE
ALTMARK OASE GESCHLOSSEN.**

**AM 26. DEZEMBER SIND WIR
VON 13.00 - 20.00 UHR FÜR EUCH DA.**

**AN DEN ÜBRIGEN TAGEN HABEN WIR
WIE GEWOHNT FÜR EUCH GEÖFFNET.**

Steuern?
Wir machen das.



VLH.

Frank Bartels
Beratungstellenleiter
Scharnhorststr. 76
39576 Stendal
frank.bartels@vlh.de
☎ 03931 79190




www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 12 SGB III.

Bürgerkurier der Stadt Bismark

epaper.wittich.de/5329



FLIESENLEGERMEISTER
Steffen Schnellbächer *seit 1978*
Ofen- und
Luftheizungsbauer

Hohenwulcher Hauptstraße 1 • 39629 Bismark (Altmark)
Tel.: 039089 98223 • Fax: 039089 98224 • Funk: 0171 4331399
info@fliesenleger-bismark.de • www.fliesenleger-bismark.de

Wir vermieten in Bismark:
1-, 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen
BAUGENOSSENSCHAFT BISMARK-ALTMARK E.G.



Holzhausener Str. 2
39629 Bismark
Tel.: 03 90 89 - 32 08
Fax 03 90 89 - 909 72

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.




Mit einer Anzeige...
die Oma und den Opa
ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/gruss
Gerne auch telefonisch unter Tel. 05143 668758

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG
Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

Amtlicher Teil



Aus dem Stadtrat

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Bismark (Altmark) am 26.11.2025 sind folgende Beschlüsse in öffentlicher Sitzung gefasst worden:

Annahme einer Zuwendung

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) beschließt auf der Grundlage des § 99 Abs. 6 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 17.06.2024 (GVBl. LSA S. 288) in der derzeit gültigen Fassung i.V.m. der Hauptsatzung der Stadt Bismark (Altmark) vom 15.10.2024 in der derzeit gültigen Fassung die Sachzuwendung des Fördervereines der Kindertagesstätte Pus-teblume e.V. „3 Tisch-Bank-Garnituren mit einem Wert von ins-ges. 6.304,48 EUR“ anzunehmen.

3. Änderungssatzung der Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Milde/Biese“ und „Uchte“

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) beschließt, auf Grund des § 56 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492) in der derzeit geltenden Fassung, der §§ 2, 5, 8, 11, 36 und 45 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) in der derzeit geltenden Fassung und der §§ 1 und 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) vom 13. Dezember 1996 in der derzeit geltenden Fassung die dem Beschluss beiliegende 3. Änderungssatzung der Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Milde/Biese“ und „Uchte“.

Gründung eines Notfallverbundes zum Schutz von Kulturgut im Kreisgebiet des Landkreises Stendal

Der Stadtrat der EHG Stadt Bismark (Altmark) beschließt auf Vorschlag des Katastrophenschutzstabes des Landkreises Stendal und des Kreismuseums Stendal:

1. Die EHG Stadt Bismark wird Mitglied in diesem Verbund.
2. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Vereinbarung mit kulturgutbewahrenden Einrichtungen im Kreisgebiet zu unterzeichnen.

Billigungs- und Auslegungsbeschluss für die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Biogasanlage Hohenwulsch“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Hohenwulsch, Ortsteil Hohenwulsch nach § 8 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) billigt den Entwurf der Aufstellung eines Bebauungsplanes „Biogasanlage Hohenwulsch“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Hohenwulsch, Ortsteil Hohenwulsch in der Fassung vom 09./21.10.2025 samt Begründung und Umweltbericht gemäß § 2 Abs. 4 BauGB und bestimmt diese und die nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Veröffentlichung im Internet und zur öffentlichen Auslegung.

Gleichzeitig wird die Trägerbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Veröffentlichungszeitraum zu bestimmen, diesen rechtzeitig ortsüblich bekanntzumachen, gleichzeitig die Träger öffentlicher Belange zu benachrichtigen und um die Abgabe einer Stellungnahme zu bitten.

Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Hohenwulsch Nordwest“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Hohenwulsch, Ortsteil Hohenwulsch nach § 12 BauGB

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) beschließt,

- im Parallelverfahren zur 2. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) - Ortschaft Hohenwulsch, Ortsteil Hohenwulsch vom 23.02.1994 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Hohenwulsch Nordwest“ gemäß § 12 BauGB für ein sonstiges Sondergebiet Photovoltaik SO PV.
- Die Finanzierung der Aufstellung des vorhabenbezogenen B-Plans erfolgt auf der Grundlage einer zwischen der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) und der Firma re.venture GmbH, Arndtstr. 23, 12489 Berlin abzuschließenden Kostenübernahmevereinbarung.
- Für die Durchführung der Aufstellung erfolgt der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages (§11 BauGB) einschließlich Durchführungsvertrag (§12 BauGB) mit der Firma re.venture GmbH, Arndtstr. 23, 12489 Berlin.

2. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Hohenwulsch, Ortsteil Hohenwulsch zur Ausweisung einer Sonderbaufläche (S) mit der Zweckbestimmung Solarenergienutzung (gemäß §1 Abs.1 Pkt.4 BauNVO)

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) beschließt,

- die 2. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Hohenwulsch, Ortsteil Hohenwulsch (Stand: 23.02.1994, genehmigt vom Regierungspräsidium Magdeburg am 27.06.1994) für das in der Anlage ausgewiesene Areal als Sonderbaufläche (S) mit der Zweckbestimmung Solarenergienutzung gemäß §1 Abs.1 Pkt.4 BauNVO.
- Die Finanzierung der 2. Änderung des Teilflächennutzungsplanes erfolgt auf der Grundlage einer zwischen der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) und der Firma re.venture GmbH, Arndtstr. 23, 12489 Berlin abzuschließenden Kostenübernahmevereinbarung.
- Für die Durchführung der 2. Änderung erfolgt der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages einschl. Durchführungsvertrag mit der Firma re.venture GmbH, Arndtstr. 23, 12489 Berlin.

Abwägungsbeschluss für die 1. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Steinfeld, Ortsteil Steinfeld zur Ausweisung einer Sonderbaufläche (S) Solarenergienutzung nach § 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) beschließt

- die Abwägung im Rahmen des Verfahrens für die 1. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Steinfeld, Ortsteil Steinfeld zur Ausweisung einer Sonderbaufläche (S) Solarenergienutzung nach § 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO.
- Die während der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung des Entwurfs vom 04.11.2024 bis zum 06.12.2024 vorgebrachten Anregungen, Hinweise und Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden geprüft und abgewogen.
- Die ausführliche Abwägungstabelle vom 17. September 2025 ist als Anlage beigefügt und Bestandteil des Beschlusses.

Feststellungsbeschluss für die 1. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Steinfeld, Ortsteil Steinfeld zur Ausweisung einer Sonderbaufläche (S) Solarenergienutzung nach § 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) beschließt

- die 1. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Steinfeld, Ortsteil Steinfeld zur Ausweisung einer Sonderbaufläche (S) Solarenergienutzung nach § 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO mit der dazugehörigen Begründung und Umweltbericht in der vorliegenden Fassung.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die 1. Änderung des Teilflächennutzungsplanes dem Landkreis Stendal als höhere Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Nach Erteilung der Genehmigung ist diese dann nach § 6 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abwägungsbeschluss für die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Steinfeld West“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Steinfeld, Ortsteil Steinfeld

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) beschließt

- die Abwägung im Rahmen des Verfahrens für die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Steinfeld West“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Steinfeld, Ortsteil Steinfeld.
- Die während der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange, der Veröffentlichung im Internet und der öffentlichen Auslegung vom 07.01.2025 bis zum 10.02.2025 vorgebrachten Anregungen, Hinweise und Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden geprüft und abgewogen.
- Die ausführliche Abwägungstabelle vom 20. September 2025 ist als Anlage beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss über den Durchführungsvertrag gemäß § 12 Abs. 1 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Steinfeld West“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Steinfeld, Ortsteil Steinfeld

Abweichender Beschluss: Der Punkt 8.3 im Durchführungsvertrag wurde gestrichen.

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) beschließt

- dem Abschluss des Durchführungs- und Erschließungsvertrages gemäß § 12 Abs. 1 BauGB zwischen der Stadt Bismark (Altmark) und der Firma Bürgersolarpark Steinfeld GmbH & Co. KG, Eilveser Hauptstraße 45, 31535 Neustadt, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Marcus Biermann, zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Steinfeld West“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Steinfeld, Ortsteil Steinfeld in der vorliegenden Fassung vom Oktober 2025 zuzustimmen.

Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Steinfeld West“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Steinfeld, Ortsteil Steinfeld

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) beschließt

- den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Steinfeld West“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Steinfeld, Ortsteil Steinfeld, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Textlichen Festsetzungen (Teil B) mit der dazugehörigen Begründung/Umweltbericht nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.
- Die Verwaltung wird beauftragt, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Steinfeld West“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Steinfeld, Ortsteil Steinfeld entsprechend § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

3. Änderungssatzung der Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Milde/Biese“ und „Uchte“

Auf Grund des § 56 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492) in der derzeit geltenden Fassung, der §§ 2, 5, 8, 11, 36, 45 und 90 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S.

288) in der derzeit geltenden Fassung und der §§ 1 und 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) vom 13. Dezember 1996 in der derzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) in seiner Sitzung am 26.11.2025 folgende Änderung der Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Milde/Biese“ und „Uchte“ vom 07.12.2022 beschlossen.

§ 1 – Änderungen

(1) Der § 7 Abs. 2 – Umlagesatz - erhält folgende Fassung:

Der Umlagesatz beträgt für das Kalenderjahr 2026

zur Umlage des Flächenbeitrages

für den Unterhaltungsverband „Milde/Biese“

14,23931 EUR/ha

für den Unterhaltungsverband „Uchte“

15,38709 EUR/ha

zur Umlage des Erschwerungsbeitrages

für den Unterhaltungsverband „Milde/Biese“

23,28937 EUR/ha

für den Unterhaltungsverband „Uchte“

5,82299 EUR/ha

(2) Der § 6 Abs. 2 Pkt. b – Umlagemmaßstab für den Unterhaltungsverband „Uchte“ wird auf 10,91 % geändert.

§ 2 – In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Bismark (Altmark), den 26.11.2025

(Bürgermeisterin)



Siegel

Öffentliche Bekanntmachung Billigungs- und Auslegungsbeschluss für die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Biogasanlage Hohenwulsch“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Hohenwulsch, Ortsteil Hohenwulsch nach § 8 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) hat auf seiner Sitzung am 26.11.2025 den Entwurf der Aufstellung eines Bebauungsplanes „Biogasanlage Hohenwulsch“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Hohenwulsch, Ortsteil Hohenwulsch in der Fassung vom 09./21.10.2025 samt Begründung und Umweltbericht gemäß § 2 Abs. 4 BauGB gebilligt und diese und die nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Veröffentlichung im Internet und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Gleichzeitig wird die Trägerbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Veröffentlichungszeitraum zu bestimmen, diesen rechtzeitig ortsüblich bekanntzumachen, gleichzeitig die Träger öffentlicher Belange zu benachrichtigen und um die Abgabe einer Stellungnahme zu bitten.

Bismark, 08.12.2025

Schwarz

Bürgermeisterin



Siegel



Bebauungsplan
 Stadt Bismark (Altmark)
 "Bogenseitige Höhenwäschung" - Ortschaft Höhenwäschung
 - Einbauf -

instara
 Institut für integrierte Stadtentwicklung

Nichtöffentliche Hinweise:
 1. Dieser Bebauungsplan ist...
 2. Die Festsetzung der Nutzungsarten...
 3. Die Festsetzung der Bauweise...
 4. Die Festsetzung der Gebäudehöhe...
 5. Die Festsetzung der Bauweise...
 6. Die Festsetzung der Gebäudehöhe...
 7. Die Festsetzung der Bauweise...
 8. Die Festsetzung der Gebäudehöhe...

Typische Festsetzungen:
 1. Die Festsetzung der Nutzungsarten...
 2. Die Festsetzung der Bauweise...
 3. Die Festsetzung der Gebäudehöhe...
 4. Die Festsetzung der Bauweise...
 5. Die Festsetzung der Gebäudehöhe...
 6. Die Festsetzung der Bauweise...
 7. Die Festsetzung der Gebäudehöhe...

Blatt der Baueinheit

GE1 II a
0,8

GE2 II a
0,8

Planische Ausführung:
 1. Der Bebauungsplan ist...
 2. Die Festsetzung der Nutzungsarten...
 3. Die Festsetzung der Bauweise...
 4. Die Festsetzung der Gebäudehöhe...
 5. Die Festsetzung der Bauweise...
 6. Die Festsetzung der Gebäudehöhe...
 7. Die Festsetzung der Bauweise...
 8. Die Festsetzung der Gebäudehöhe...

Öffentliche Bekanntmachung Bebauungsplan „Biogasanlage Hohenwulsch“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Hohenwulsch, Ortsteil Hohenwulsch nach § 8 BauGB

Hier: Veröffentlichung im Internet und öffentliche Auslegung
Bekanntmachung über die Veröffentlichung im Internet sowie öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Biogasanlage Hohenwulsch“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Hohenwulsch, Ortsteil Hohenwulsch in der Fassung vom 09./21.10.2025 samt Begründung und Umweltbericht gemäß § 2 Abs. 4 BauGB sowie die nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der zurzeit gültigen Fassung. Der vom Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) auf seiner Sitzung am 26.11.2025 gebilligte und zur Veröffentlichung im Internet sowie zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes „Biogasanlage Hohenwulsch“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Hohenwulsch, Ortsteil Hohenwulsch in der Fassung vom 09./21.10.2025 wird einschließlich der Begründung und Umweltbericht sowie die nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen im Internet unter folgendem Link:

<http://www.stadt-bismark.de/de/bauleitplanung.html>

veröffentlicht. Zusätzlich wird der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 09./21.10.2025 einschließlich der Begründung und Umweltbericht sowie die nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen im Bauamt der Stadt Bismark, Breite Straße 11 in 39629 Bismark während der Dienststunden

montags	07.15 Uhr bis 16.00 Uhr
dienstags	07.15 Uhr bis 18.00 Uhr
mittwochs	07.15 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstags	07.15 Uhr bis 16.00 Uhr
freitags	07.15 Uhr bis 12.30 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während dieser Veröffentlichungsfrist vom

07.01.2026 bis 11.02.2026

können von jedermann Stellungnahmen, Hinweise und Anregungen ausschließlich zu dem Planentwurf elektronisch (per Mail), schriftlich oder während der Dienststunden im Bauamt der Stadt Bismark (Altmark), Breite Straße 11 in 39629 Bismark zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4a Abs. 5 BauGB). Folgende, nach Einschätzung der Stadt wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogenen Stellungnahmen liegen vor und können im Internet sowie im Bauamt der Stadt Bismark (Altmark) eingesehen werden:

Umweltrelevante Stellungnahmen und Unterlagen

STELLUNGNAHMEN der Träger öffentlicher Belange

1. Landkreis Stendal vom 04.08.2025 und vom 03.09.2025

Umweltamt / SG Naturschutz und Forsten:

- Korrektur- bzw. Ergänzungshinweise zur Eingriffs-/ Ausgleichsbilanz
- Anregungen zu den externen Kompensationsflächen
- Anregungen zur Konkretisierung der Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen
- Anregungen zum Erhalt von Baumreihen
- Anregungen zum Gehölzschutz und zur entsprechenden Verordnung

Umweltamt / Wasserwirtschaft und Düngung:

- allgemeine Anregungen und Hinweise zum Gewässerschutz, zum Umgang mit Schmutzwasser, Niederschlagswasser, Löschwasser und wassergefährdenden Stoffen
- Anregungen zum Schutzgut Wasser im Umweltbericht

Umweltamt / Untere Immissionsschutzbehörde:

- Allgemeine Ausführungen zu potenziellen Emissionskonflikten
- Hinweis auf Schutzpflichten für Störfallbetriebe

Ordnungsamt / Brand- und Katastrophenschutz:

- Ausführungen zu technischen Vorgaben auf Genehmigungsebene

Untere Denkmalschutzbehörde:

- Hinweis auf allgemeine Pflichten bei Funden

2. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt vom 29.07.2025

Keine Einwände, Hinweis auf allgemeine Pflichten bei Funden

3. Landesamt für Geologie und Bergwesen vom 01.08.2025

Allgemeine Hinweise auf die Anforderungen des Grundwasserschutzes

GUTACHTEN

1. Umweltbericht zum Bebauungsplan „Biogasanlage Hohenwulsch“ (Kapitel 10 der Planbegründung) inklusive Biotypenkartierung (Anhang II zur Planbegründung)
2. Fachstellungnahme zu den Baugrundverhältnissen (Ingenieurbüro Nachtigall, Stendal, Stand: 15.08.2005)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des §3 BauGB i.V.m. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung. Geben Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben ab, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung Ihrer Stellungnahme.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Information über die Datenverarbeitung im Bereich von Bebauungsplanverfahren („Informationspflichten bei der Erhebung von Daten bei der betroffenen Person im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“), die mit ausliegt.

Die beiliegende Planzeichnung ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.

Bismark, 08.12.2025



Schwarz

Bürgermeisterin



Siegel

← Planzeichnung siehe Seite 38

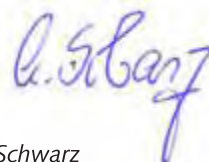
Öffentliche Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Hohenwulsch Nordwest“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Hohenwulsch, Ortsteil Hohenwulsch nach § 12 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) hat auf seiner Sitzung am 26.11.2025 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Hohenwulsch Nordwest“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Hohenwulsch, Ortsteil Hohenwulsch beschlossen.

Anlagenverzeichnis:

Kartenauszug mit Lage und Abgrenzung des Geltungsbereiches

Bismark, 08.12.2025



Schwarz

Bürgermeisterin



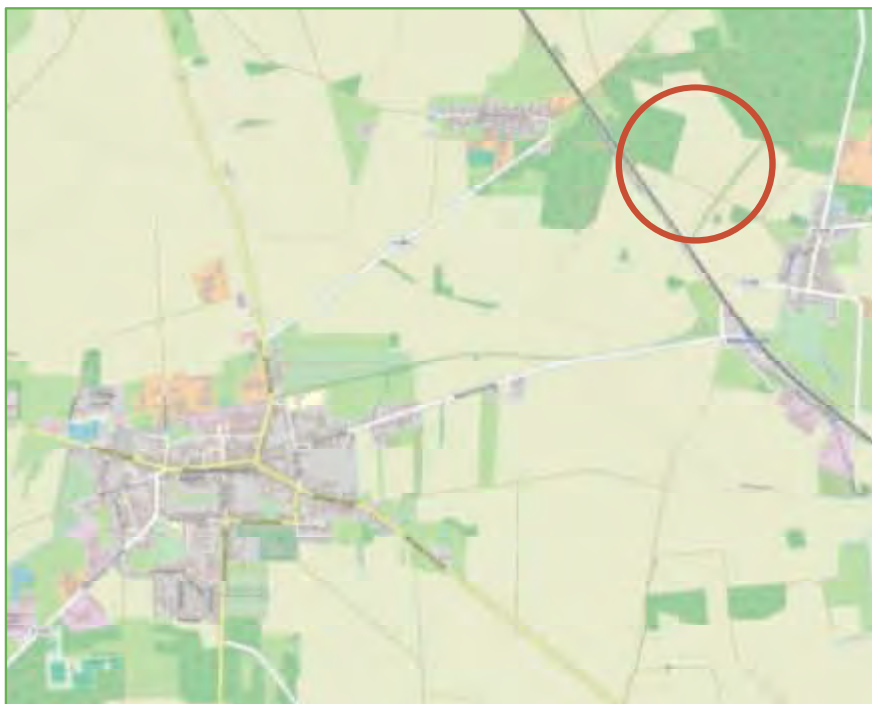
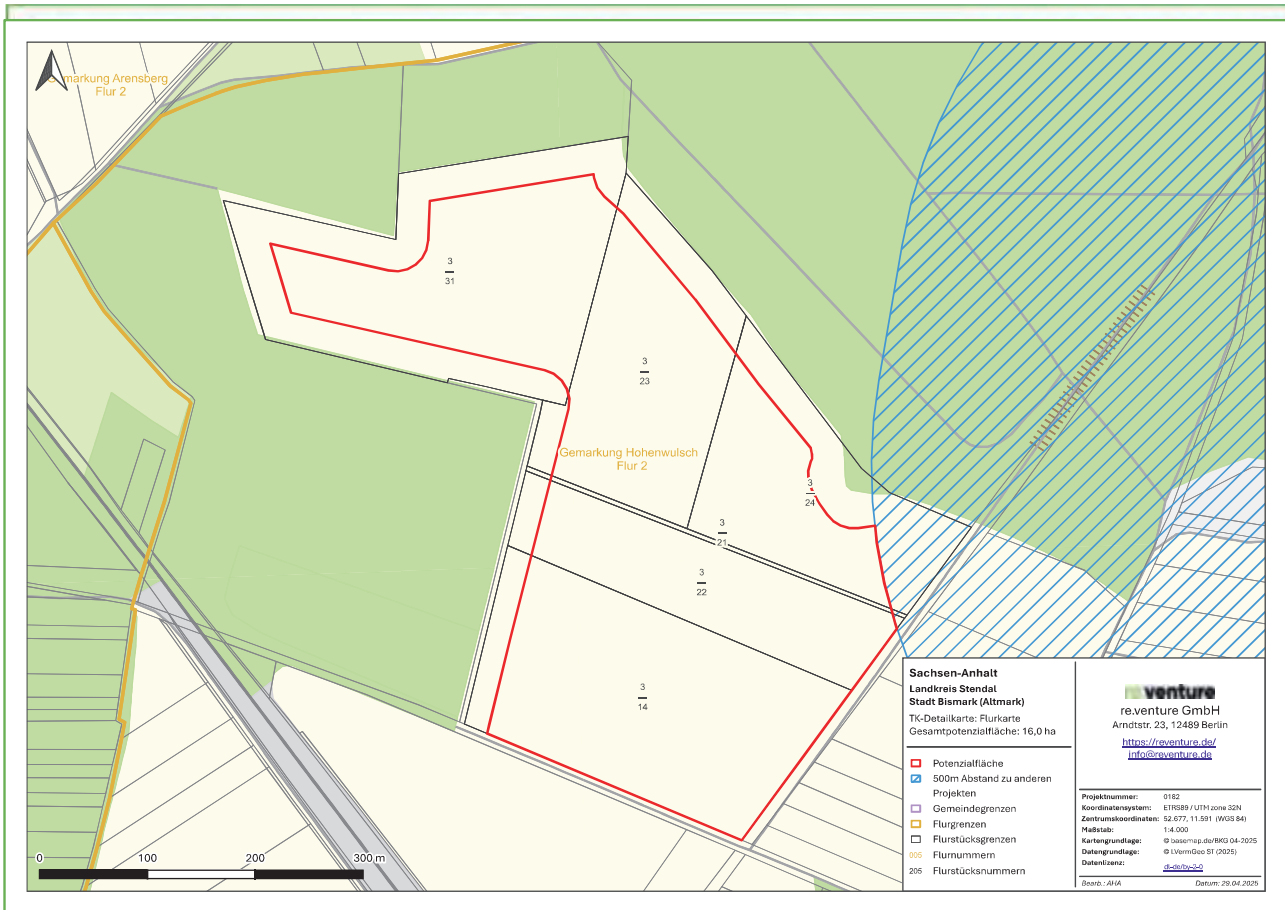
Siegel

Anlage 1 siehe Seite 40 →

Anlage 1

Übersichtskarte Fläche

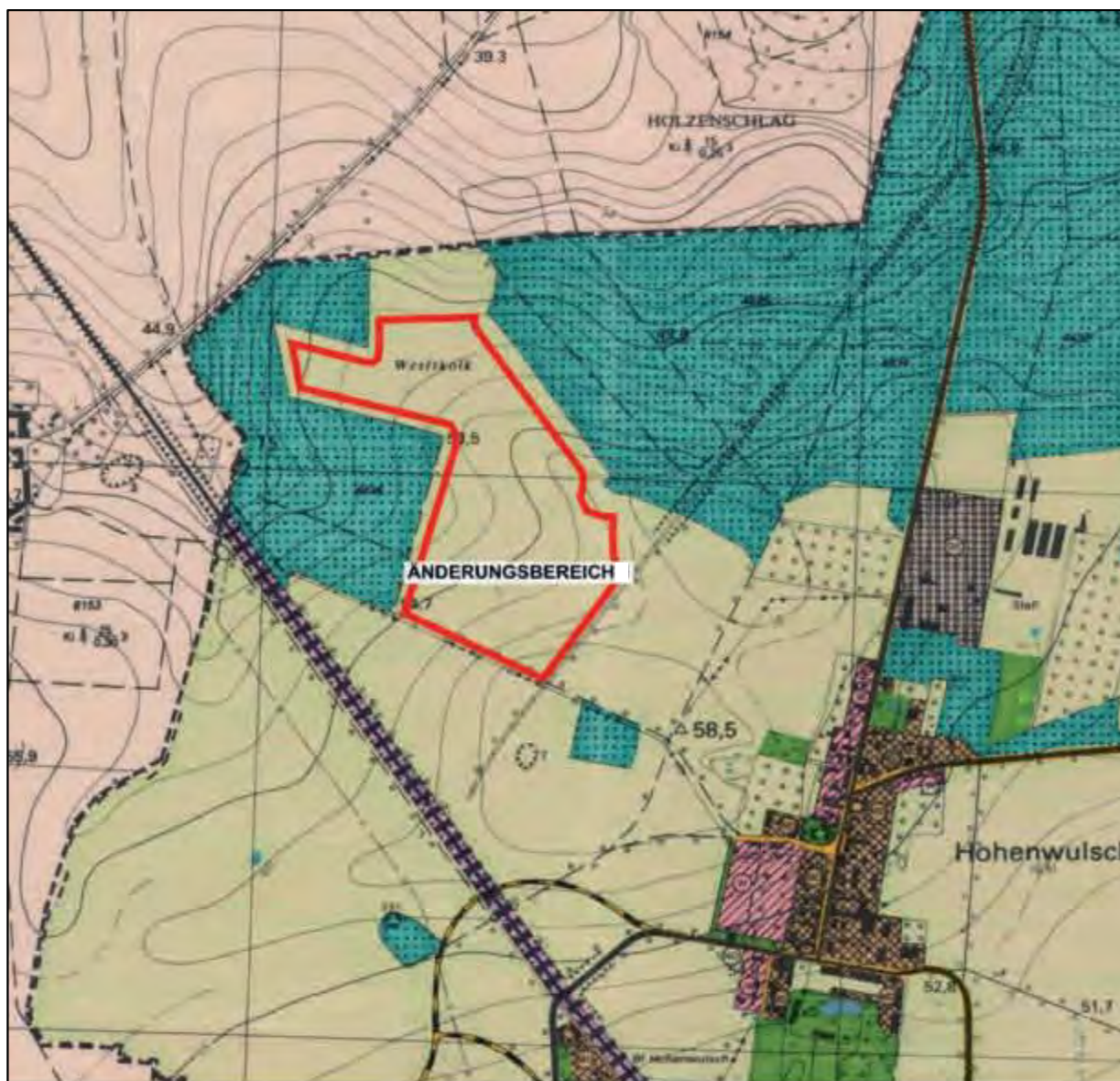
Einheitsgemeinde Stadt Bismark – OT Hohenwulsch



Anlage

2. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Hohenwulsch, Ortsteil Hohenwulsch zur Ausweisung einer Sonderbaufläche (S) nach § 1 Abs. 1 Pkt. 4 BauNVO

Größe des Änderungsbereiches: ca. 16 ha



ABGRENZUNG DES ÄNDERUNGSBEREICHES



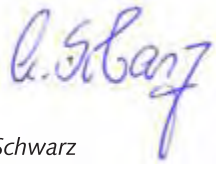
**Öffentliche Bekanntmachung
2. Änderung des Teilflächennutzungsplanes
der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) –
Ortschaft Hohenwulsch, Ortsteil Hohenwulsch
zur Ausweisung einer Sonderbaufläche (S)
mit der Zweckbestimmung Solarenergienutzung
(gemäß §1**

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) hat auf seiner Sitzung am 26.11.2025 die 2. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Hohenwulsch, Ortsteil Hohenwulsch zur Ausweisung einer Sonderbaufläche (S) mit der Zweckbestimmung Solarenergienutzung (gemäß §1 Abs.1 Pkt.4 BauNVO) beschlossen.

Anlagenverzeichnis:

Kartenauszug mit Lage und Abgrenzung des Geltungsbereiches

Bismark, 08.12.2025


Schwarz
Bürgermeisterin



Anlage siehe Seite 41

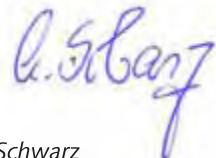
**Öffentliche Bekanntmachung
Feststellungsbeschluss für die 1. Änderung des
Teilflächennutzungsplanes der Einheitsgemein-
de Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Steinfeld,
Ortsteil Steinfeld zur Ausweisung einer Sonder-
baufläche (S) Solarenergienutzung nach §**

**Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) hat auf seiner Sitzung
am 26.11.2025**

- die 1. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Einheitsgemein- de Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Steinfeld, Ortsteil Steinfeld zur Ausweisung einer Sonderbaufläche (S) Solarener- gienutzung nach § 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO mit der dazuge- hörigen Begründung und Umweltbericht in der vorliegenden Fassung beschlossen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die 1. Änderung des Teilflä- chennutzungsplans dem Landkreis Stendal als höhere Verwal- tungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Nach Erteilung der Genehmigung ist diese dann nach § 6 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Bismark, 08.12.2025


Schwarz
Bürgermeisterin

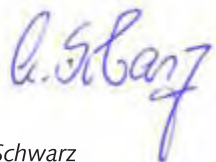


**Öffentliche Bekanntmachung
Abwägungsbeschluss für die 1. Änderung des
Teilflächennutzungsplanes der Einheitsgemein-
de Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Steinfeld,
Ortsteil Steinfeld zur Ausweisung einer Sonder-
baufläche (S) Solarenergienutzung nach § 1 A**

**Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) hat auf seiner Sitzung
am 26.11.2025**

- die Abwägung im Rahmen des Verfahrens für die 1. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Steinfeld, Ortsteil Steinfeld zur Ausweisung einer Sonderbaufläche (S) Solarenergienutzung nach § 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO beschlossen.
- Gegenstand der Abwägung sind die Anregungen, Hinweise und Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der 1. Teilflächennutzungsplanänderung.
- Die während der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung des Entwurfes vom 04.11.2024 bis zum 06.12.2024 vorgebrachten Anregungen, Hinweise und Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden geprüft und abgewogen.
- Die ausführliche Abwägungstabelle vom 17.09.2025 ist Bestandteil des Beschlusses.

Bismark, 08.12.2025


Schwarz
Bürgermeisterin

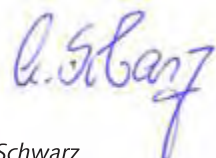


**Öffentliche Bekanntmachung
Abwägungsbeschluss für die Aufstellung eines
vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solar-
park Steinfeld West“ der Einheitsgemeinde
Stadt Bismark (Altmark) –
Ortschaft Steinfeld, Ortsteil Steinfeld**

**Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) hat auf seiner Sitzung
am 26.11.2025**

- die Abwägung im Rahmen des Verfahrens für die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Steinfeld West“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Steinfeld, Ortsteil Steinfeld beschlossen.
- Gegenstand der Abwägung sind die Anregungen, Hinweise und Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Steinfeld West“.
- Die während der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange, der Veröffentlichung im Internet und der öffentlichen Auslegung des Entwurfes vom 07.01.2025 bis zum 10.02.2025 vorgebrachten Anregungen, Hinweise und Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden geprüft und abgewogen.
- Die ausführliche Abwägungstabelle vom 20.09.2025 ist Bestandteil des Beschlusses.

Bismark, 08.12.2025


Schwarz
Bürgermeisterin

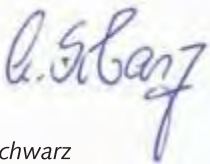


Öffentliche Bekanntmachung Beschluss über den Durchführungsvertrag gemäß § 12 Abs. 1 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Steinfeld West“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Steinfeld, Ortsteil Steinfeld

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) hat auf seiner Sitzung am 26.11.2025

- die Zustimmung zum Abschluss des Durchführungs- und Erschließungsvertrages gemäß § 12 Abs. 1 BauGB zwischen der Stadt Bismark (Altmark) und der Firma Bürgersolarpark Steinfeld GmbH & Co.KG, Eilveser Hauptstraße 45, 31535 Neustadt, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Marcus Biermann, zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Steinfeld West“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Steinfeld, Ortsteil Steinfeld in der vorliegenden Fassung vom Oktober 2025 beschlossen.

Bismark, 08.12.2025



Schwarz
Bürgermeisterin



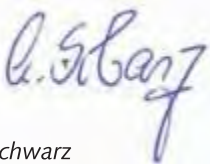
Siegel

Öffentliche Bekanntmachung Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Steinfeld West“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Steinfeld, Ortsteil Steinfeld

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) hat auf seiner Sitzung am 26.11.2025

- den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Steinfeld West“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Steinfeld, Ortsteil Steinfeld, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Textlichen Festsetzungen (Teil B) mit der dazugehörigen Begründung/Umweltbericht nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Steinfeld West“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Steinfeld, Ortsteil Steinfeld entsprechend § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Bismark, 08.12.2025



Schwarz
Bürgermeisterin



Siegel

Bekanntmachung

Stadt Bismark (Altmark), den 03.12.2025

Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens – 380 kV-Ersatzneubau Perleberg - Stendal/West, Abschnitt Sachsen-Anhalt, unter Mitnahme der 110 kV-Bahnstromleitung Insel - Wittenberge auf den Masten 61 bis 58 –

betreffene Gemarkungen:

- Losenrade, Geestgottberg, Beuster, Seehausen, Behrend und Schönberg der Hansestadt Seehausen (Altmark),
- Falkenberg der Gemeinde Altmärkische Wische,
- Dobbrun, Meseberg, Osterburg, Düsedau und Erxleben der Hansestadt Osterburg (Altmark),
- Rochau und Häsewig der Gemeinde Rochau,
- Steinfeld, Schinne und Kläden der Stadt Bismark (Altmark) sowie
- Möringen, Nahrstedt, Döbbelin, Tornau und Groß Schwechten der Hansestadt Stendal, im Landkreis Stendal.

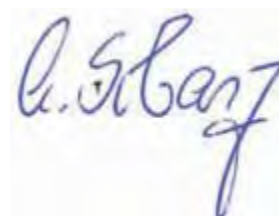
Durchführung des Erörterungstermins

1. Der Erörterungstermin beginnt
 - a) **für private Einwender und Betroffene**
am: **20. Januar 2026, 10:00 Uhr**
in der: **Gemeinde Rochau, Mehrzweckhalle, Kleine Achterstraße 12, 39579 Rochau**
 - b) **für Träger öffentlicher Belange sowie private Einwender und Betroffene**
am: **21. Januar 2026, 10:00 Uhr**
in der: **Gemeinde Rochau, Mehrzweckhalle, Kleine Achterstraße 12, 39579 Rochau**

An den vorgenannten Terminen sollen die im Rahmen des Anhörungsverfahrens rechtzeitig eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen erörtert werden.

2. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
3. Neben dieser Bekanntmachung erfolgen gesonderte schriftliche Ladungen.
4. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.
5. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen unberücksichtigt bleiben und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Erörterung abgeschlossen ist.
6. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
7. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
8. Die Anhörungsbehörde fertigt vom Erörterungstermin eine Niederschrift. Die Einwender bzw. deren Vertreter sowie die Träger öffentlicher Belange und Vereine, die am Erörterungstermin teilgenommen haben, können sich den sie betreffenden Teil aus der Niederschrift übersenden lassen.
Ein diesbezüglicher Antrag ist im Erörterungstermin beim Verhandlungsleiter zu stellen.

Bürgermeisterin
der Stadt Bismark (Altmark)-




Siegel

Exklusiv für Neukunden

Ho-Ho-Ho's dir digital!

Das digitale Bundle der Altmark Zeitung:
ePaper + 50 € Expert Gutschein + Samsung Galaxy Tab A9+

Für nur
30,90 €
mtl.*

* 30,90 €/mtl., Laufzeit 24 Monate
Anschließend gehört das Tablet Ihnen
und das ePaper lesen Sie weiter.



Jetzt bestellen:

az-online.de/weihnachtsbundle
(0 800) 0091 100 (gebührenfrei)

medienhaus **az**
c. beckers ePaper
Allgemeine Zeitung Isenhager Kreisblatt Altmark Zeitung



Mit der AMZ auf *Weihnachten*
freuen!

Das Porto
übernehmen
wir für Sie.

Deutsche Post

Antwort

C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG
Kundenservice
Gr. Liederner Str. 45
29525 Uelzen

Jetzt bestellen:

Ja, ich lese das ePaper der Altmark Zeitung für monatlich 30,90 €. Ich erhalte das Samsung Galaxy Tab A9+ gratis dazu. Außerdem sichere ich mir einen 50-€-Expert Gutschein. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate.

* Weitere Informationen finden Sie unter az-online.de/weihnachtsbundle. Das Angebot gilt nur für Neukunden, der Verlag behält sich die Aufnahme vor. Die Lieferzeit des Tablets beträgt in der Regel 14 Tage. Für die Auslieferung des Tablets wird die Expert Hanse-Verbund GmbH und DPD beauftragt.

Zustellung ab: Spätester Abobeginn 24.01.2026

Ich bin damit einverstanden, dass mir die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG

per Telefon per elektronischer Post (E-Mail, SMS)

weitere interessante Medienangebote (z.B. Leseproben, Abo-Angebote) unterbreitet.

Hinweis: Die Nutzung meiner Daten für Werbezwecke kann ich jederzeit bei der C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG, 29525 Uelzen oder unter kundenservice@cbeckers.de mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.

Widerrufsrecht: Ich bin berechtigt, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag mittels eindeutiger Erklärung (z.B. Brief, Telefax oder E-Mail) zu widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an: C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, Tel. 0800 00 91 100, Fax 0180 11 33 101 (3,9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.), E-Mail kundenservice@cbeckers.de. Alle weiteren Informationen zum Widerrufsrecht, inkl. einem Muster-Widerrufsformular, das ich verwenden kann, finde ich unter: az-online.de/ueber-uns/widerrufsbelehrung. Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter az-online.de/datenschutz.

Lieferanschrift: Herr Frau

Name/Vorname Geburtsdatum

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort Telefon

E-Mail (Bitte unbedingt für die ePaper-Bestellung angeben)

Ich erteile der C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG ein SEPA-Lastschrift:

D E

IBAN

Bank

Kontoinhaber/in

Datum, Unterschrift